

SOZIALLEISTUNGEN

Leistungen an Asylbewerber



2002

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2004, korrigiert am 16. Juli 2009 (Tabelle A 1.4 und A 3.2)

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt,
Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe VIII B 3, Telefon: 0 18 88 / 6 44 89 53, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 94 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung, Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen

Teil A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2002

Erläuterungen Teil A

A1 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002

- A1.1 Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.2 Regelleistungsempfänger/-innen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.3 Regelleistungsempfänger/-innen nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.4 Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und einzelnen Staatsangehörigkeiten
- A1.5 Diagramm: Regelleistungsempfänger/-innen nach Staatsangehörigkeit

A2 Haushalte von Empfängern und Empfängerinnen von Regelleistungen am 31.12.2002

- A2.1 Regelleistungsempfängerhaushalte nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
- A2.2 Regelleistungsempfängerhaushalte nach Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
- A2.3 Regelleistungsempfängerhaushalte nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Art der Unterbringung und Haushaltstyp

A3 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2002

- A3.1 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand
- A3.2 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

A4 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen am 31.12.2002 nach Bundesländern

A5 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994)

A6 Diagramm: Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994)

Teil B Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002

Erläuterungen Teil B

- B1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung
- B2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Bundesländern
- B3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994)
- B4 Diagramm: Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
- B5 Diagramm: Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994) nach Hilfearten

Vorbemerkung

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist am 1. November 1993 in Kraft getreten. Nach der seit dem 1. Juni 1997 geltenden Fassung des Gesetzes sind leistungsberechtigt nach dem AsylbLG Asylbewerber, Ausländer, die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet worden ist, Kriegsflüchtlinge mit einer Aufenthaltsbefugnis nach den §§ 32 oder 32a des Ausländergesetzes sowie vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer, auch wenn sie im Besitz einer Duldung sind. In der amtlichen Statistik werden die Angaben über die Empfänger dieser Leistungen sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst. Diese Fachserie enthält die Ergebnisse der Asylbewerberleistungsstatistik für das Berichtsjahr 2002, und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teil B Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gebietsstand

Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand
seit dem 3. Oktober 1990

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz
BSHG = Bundessozialhilfegesetz
R = Reihe
SGB = Sozialgesetzbuch

Erläuterungen zu den Leistungsarten und der Art der Unterbringung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungsarten

Die Leistungen nach dem AsylbLG umfassen die **Regelleistungen** und die **besonderen Leistungen**.

Regelleistungen

Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt:

Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den notwendigen Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im notwendigen Umfang durch Sachleistungen decken. Unter besonderen Umständen können anstelle der Sachleistungen auch Wertgutscheine und Geldleistungen erbracht werden. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld) für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die so gewährte individuelle Hilfeleistung ist insgesamt geringer als die korrespondierenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen erhalten Leistungsberechtigte gemäß § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt und beinhalten die sogenannten anderen Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG) und die Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG) :

Andere Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG)

- **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG):**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

- **Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

- **Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)**

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG)

Hilfe in besonderen Lebenslagen wird in besonderen Fällen gemäß §2 AsylbLG analog zum BSHG gewährt. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

- **Hilfe bei Krankheit (§ 37 Abs. 1 BSHG)**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Arznei-, Verbandmitteln und Zahnersatz;
- Krankenhausbehandlung sowie sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlich sind.

- **Hilfe bei Schwangerschaft und (§ 36b BSHG)**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche Betreuung und Hilfe sowie Hebammenhilfe;
- Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln;
- Pflege in einer Anstalt oder einem Heim sowie häusliche Pflege;
- Entbindungsgeld.

- **Hilfe zur Pflege (§§ 68 ff. BSHG)**

Hierzu zählt die Heimpflege sowie die häusliche Pflege einschl. des geleisteten Pflegegeldes sowie der anderen Leistungen (Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen und Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung, Kosten für eine besondere Pflegekraft etc.).

- **Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Art der Unterbringung

Bei den Unterkünften, in denen die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, unterscheidet man die drei nachfolgend beschriebenen Kategorien:

Aufnahmeeinrichtung

Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz.

Gemeinschaftsunterkunft

Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz.

Dezentrale Unterbringung

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz, insbesondere Einzelwohnungen.

**A 1.1 Empfänger/-innen von
Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Unterbringung,
Deutsch**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Grundleistungs							
		insgesamt	davon nach Art der Unterbringung			zusammen							
			Aufnahme- ein- richtung	Gemein- schafts- unter- kunft	de- zentrale Unter- bringung	zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung			Aufnahmeeinrichtung			
							Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung	zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung		
Sach- leistung	Wertgut- schein												
Männ													
1	unter 3	9 208	748	3 445	5 015	8 561	4 209	2 288	5 821	700	470	94	
2	3 - 7	12 228	1 064	4 246	6 918	9 691	4 857	2 436	6 807	904	556	114	
3	7 - 11	12 418	1 111	4 056	7 251	9 610	4 663	2 377	6 879	916	578	110	
4	11 - 15	11 035	1 025	3 371	6 639	8 471	4 018	2 203	6 114	821	499	104	
5	15 - 18	10 582	1 241	4 153	5 188	8 923	5 016	2 469	5 417	1 110	874	318	
6	18 - 21	13 301	1 391	6 768	5 142	12 036	7 350	3 464	6 509	1 318	1 089	357	
7	21 - 25	17 566	2 036	9 647	5 883	16 150	10 680	5 006	7 754	1 962	1 675	508	
8	25 - 30	22 193	2 451	12 633	7 109	20 525	13 671	6 414	9 537	2 354	1 986	615	
9	30 - 40	34 580	3 216	17 503	13 861	29 988	18 562	8 760	15 849	2 927	2 293	669	
10	40 - 50	16 047	1 431	6 635	7 981	13 004	7 324	3 562	7 851	1 193	848	178	
11	50 - 60	4 429	372	1 630	2 427	3 396	1 736	895	2 280	306	212	47	
12	60 - 65	1 052	83	388	581	817	426	177	601	70	53	9	
13	65 u. älter	1 447	138	471	838	1 039	493	218	777	104	70	6	
14	Zusammen	166 086	16 307	74 946	74 833	142 211	83 005	40 269	82 196	14 685	11 203	3 129	
15	Durchschnitts- alter	24,6	24,6	25,6	23,7	24,6	25,2	24,8	23,8	24,5	25,0	25,0	
Weib													
16	unter 3	8 574	653	3 167	4 754	7 979	3 921	2 110	5 492	620	393	73	
17	3 - 7	11 478	989	3 915	6 574	9 053	4 473	2 305	6 355	852	546	108	
18	7 - 11	11 424	1 029	3 638	6 757	8 925	4 330	2 338	6 397	868	533	110	
19	11 - 15	10 172	903	3 178	6 091	7 817	3 731	2 005	5 690	716	427	84	
20	15 - 18	6 689	608	2 098	3 983	5 140	2 425	1 340	3 676	484	316	65	
21	18 - 21	5 792	488	2 142	3 162	4 775	2 187	1 274	3 215	426	283	66	
22	21 - 25	7 752	785	3 243	3 724	6 693	3 700	1 742	4 186	723	554	127	
23	25 - 30	11 319	1 112	4 889	5 318	9 654	5 421	2 573	5 911	1 020	768	184	
24	30 - 40	21 356	1 975	8 160	11 221	17 108	9 307	4 301	11 113	1 627	1 133	243	
25	40 - 50	10 379	947	3 605	5 827	8 049	4 053	2 122	5 408	766	510	120	
26	50 - 60	3 964	322	1 381	2 261	3 039	1 526	750	2 173	262	180	28	
27	60 - 65	1 339	117	463	759	1 035	509	240	742	102	73	18	
28	65 u. älter	2 268	169	685	1 414	1 665	730	369	1 270	130	80	10	
29	Zusammen	112 506	10 097	40 564	61 845	90 932	46 313	23 469	61 628	8 596	5 796	1 236	
30	Durchschnitts- alter	23,8	24,0	24,1	23,6	23,5	23,8	23,2	23,3	23,7	24,1	24,3	
Ins													
31	unter 3	17 782	1 401	6 612	9 769	16 540	8 130	4 398	11 313	1 320	863	167	
32	3 - 7	23 706	2 053	8 161	13 492	18 744	9 330	4 741	13 162	1 756	1 102	222	
33	7 - 11	23 842	2 140	7 694	14 008	18 535	8 993	4 715	13 276	1 784	1 111	220	
34	11 - 15	21 207	1 928	6 549	12 730	16 288	7 749	4 208	11 804	1 537	926	188	
35	15 - 18	17 271	1 849	6 251	9 171	14 063	7 441	3 809	9 093	1 594	1 190	383	
36	18 - 21	19 093	1 879	8 910	8 304	16 811	9 537	4 738	9 724	1 744	1 372	423	
37	21 - 25	25 318	2 821	12 890	9 607	22 843	14 380	6 748	11 940	2 685	2 229	635	
38	25 - 30	33 512	3 563	17 522	12 427	30 179	19 092	8 987	15 448	3 374	2 754	799	
39	30 - 40	55 936	5 191	25 663	25 082	47 096	27 869	13 061	26 962	4 554	3 426	912	
40	40 - 50	26 426	2 378	10 240	13 808	21 053	11 377	5 684	13 259	1 959	1 358	298	
41	50 - 60	8 393	694	3 011	4 688	6 435	3 262	1 645	4 453	568	392	75	
42	60 - 65	2 391	200	851	1 340	1 852	935	417	1 343	172	126	27	
43	65 u. älter	3 715	307	1 156	2 252	2 704	1 223	587	2 047	234	150	16	
44	Insgesamt	278 592	26 404	115 510	136 678	233 143	129 318	63 738	143 824	23 281	16 999	4 365	
45	Durchschnitts- alter	24,3	24,4	25,1	23,7	24,1	24,7	24,2	23,6	24,2	24,7	24,8	

1) Ohne Mehrfachzählungen.

Regelleistungen am 31.12.2002
Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe
Land

Davon											Lfd.Nr.
empfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt				
davon nach Art der Unterbringung							zusammen	davon nach Art der Unterbringung			
Gemeinschaftsunterkunft			dezentrale Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	
zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung		zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung							
	Sach- leistung	Wertgut- schein		Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung					
lich											
3 266	1 884	862	4 595	1 855	1 332	3 608	647	48	179	420	1
3 620	2 155	792	5 167	2 146	1 530	4 171	2 537	160	626	1 751	2
3 356	1 926	711	5 338	2 159	1 556	4 290	2 808	195	700	1 913	3
2 834	1 578	651	4 816	1 941	1 448	3 904	2 564	204	537	1 823	4
3 768	2 458	925	4 045	1 684	1 226	3 242	1 659	131	385	1 143	5
6 420	4 481	1 919	4 298	1 780	1 188	3 524	1 265	73	348	844	6
9 145	6 804	3 034	5 043	2 201	1 464	4 113	1 416	74	502	840	7
11 924	8 919	3 864	6 247	2 766	1 935	5 048	1 668	97	709	862	8
15 931	11 437	4 906	11 130	4 832	3 185	8 943	4 592	289	1 572	2 731	9
5 795	3 849	1 640	6 016	2 627	1 744	4 810	3 043	238	840	1 965	10
1 350	833	356	1 740	691	492	1 418	1 033	66	280	687	11
321	180	67	426	193	101	356	235	13	67	155	12
368	189	70	567	234	142	472	408	34	103	271	13
68 098	46 693	19 797	59 428	25 109	17 343	47 899	23 875	1 622	6 848	15 405	14
25,5	26,0	26,1	23,5	23,8	23,2	23,5	25,1	25,1	26,2	24,5	15
lich											
3 001	1 766	747	4 358	1 762	1 290	3 453	595	33	166	396	16
3 260	1 917	693	4 941	2 010	1 504	3 934	2 425	137	655	1 633	17
3 068	1 768	685	4 989	2 029	1 543	4 016	2 499	161	570	1 768	18
2 650	1 466	595	4 451	1 838	1 326	3 597	2 355	187	528	1 640	19
1 766	969	405	2 890	1 140	870	2 327	1 549	124	332	1 093	20
1 917	1 033	466	2 432	871	742	1 967	1 017	62	225	730	21
2 943	1 835	760	3 027	1 311	855	2 445	1 059	62	300	697	22
4 407	2 856	1 161	4 227	1 797	1 228	3 383	1 665	92	482	1 091	23
7 112	4 568	1 744	8 369	3 606	2 314	6 767	4 248	348	1 048	2 852	24
3 093	1 804	781	4 190	1 739	1 221	3 384	2 330	181	512	1 637	25
1 131	661	260	1 646	685	462	1 356	925	60	250	615	26
384	215	78	549	221	144	441	304	15	79	210	27
539	259	102	996	391	257	806	603	39	146	418	28
35 271	21 117	8 477	47 065	19 400	13 756	37 876	21 574	1 501	5 293	14 780	29
23,9	24,1	24,1	23,1	23,3	22,5	23,2	25,3	26,1	25,3	25,3	30
gesamt											
6 267	3 650	1 609	8 953	3 617	2 622	7 061	1 242	81	345	816	31
6 880	4 072	1 485	10 108	4 156	3 034	8 105	4 962	297	1 281	3 384	32
6 424	3 694	1 396	10 327	4 188	3 099	8 306	5 307	356	1 270	3 681	33
5 484	3 044	1 246	9 267	3 779	2 774	7 501	4 919	391	1 065	3 463	34
5 534	3 427	1 330	6 935	2 824	2 096	5 569	3 208	255	717	2 236	35
8 337	5 514	2 385	6 730	2 651	1 930	5 491	2 282	135	573	1 574	36
12 088	8 639	3 794	8 070	3 512	2 319	6 558	2 475	136	802	1 537	37
16 331	11 775	5 025	10 474	4 563	3 163	8 431	3 333	189	1 191	1 953	38
23 043	16 005	6 650	19 499	8 438	5 499	15 710	8 840	637	2 620	5 583	39
8 888	5 653	2 421	10 206	4 366	2 965	8 194	5 373	419	1 352	3 602	40
2 481	1 494	616	3 386	1 376	954	2 774	1 958	126	530	1 302	41
705	395	145	975	414	245	797	539	28	146	365	42
907	448	172	1 563	625	399	1 278	1 011	73	249	689	43
103 369	67 810	28 274	106 493	44 509	31 099	85 775	45 449	3 123	12 141	30 185	44
25,0	25,4	25,5	23,3	23,6	22,9	23,4	25,2	25,6	25,8	24,9	45

**A 1.2 Empfänger/-innen und Empfänger von
Regelleistungsempfänger/-innen nach Stellung zum Haushaltsvorstand,
Deutsch**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
			Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	sonstige Person		
Männ								
1	unter 3	9 208	-	-	8 513	695	3 012	471
2	3 - 7	12 228	-	-	11 758	470	3 585	742
3	7 - 11	12 418	-	-	12 063	355	3 469	786
4	11 - 15	11 035	-	4	10 639	392	2 971	757
5	15 - 18	10 582	17	7	6 426	4 132	4 855	622
6	18 - 21	13 301	11 714	23	1 297	267	7 924	944
7	21 - 25	17 566	16 904	113	366	183	11 544	1 263
8	25 - 30	22 193	21 631	291	115	156	14 865	1 613
9	30 - 40	34 580	33 299	966	33	282	20 328	3 049
10	40 - 50	16 047	15 184	688	19	156	8 219	1 722
11	50 - 60	4 429	4 107	246	5	71	2 217	472
12	60 - 65	1 052	971	55	3	23	527	105
13	65 und älter	1 447	1 294	72	16	65	712	125
14	Zusammen	166 086	105 121	2 465	51 253	7 247	84 228	12 671
15	Durchschnittsalter	24,6	32,4	39,6	9,0	16,9	26,9	27,4
Weib								
16	unter 3	8 574	-	-	7 966	608	2 813	425
17	3 - 7	11 478	-	-	11 043	435	3 251	680
18	7 - 11	11 424	-	-	11 138	286	3 014	750
19	11 - 15	10 172	-	10	9 824	338	2 759	680
20	15 - 18	6 689	49	76	5 599	965	2 153	474
21	18 - 21	5 792	3 476	667	1 240	409	2 595	441
22	21 - 25	7 752	4 354	2 506	342	550	4 030	588
23	25 - 30	11 319	5 247	5 433	124	515	5 808	832
24	30 - 40	21 356	8 705	11 942	66	643	9 541	1 751
25	40 - 50	10 379	4 492	5 647	20	220	4 329	946
26	50 - 60	3 964	2 099	1 763	9	93	1 668	363
27	60 - 65	1 339	867	432	1	39	627	102
28	65 und älter	2 268	1 751	399	21	97	1 063	181
29	Zusammen	112 506	31 040	28 875	47 393	5 198	43 651	8 213
30	Durchschnittsalter	23,8	35,8	35,9	9,0	20,7	26,4	26,2
Ins								
31	unter 3	17 782	-	-	16 479	1 303	5 825	896
32	3 - 7	23 706	-	-	22 801	905	6 836	1 422
33	7 - 11	23 842	-	-	23 201	641	6 483	1 536
34	11 - 15	21 207	-	14	20 463	730	5 730	1 437
35	15 - 18	17 271	66	83	12 025	5 097	7 008	1 096
36	18 - 21	19 093	15 190	690	2 537	676	10 519	1 385
37	21 - 25	25 318	21 258	2 619	708	733	15 574	1 851
38	25 - 30	33 512	26 878	5 724	239	671	20 673	2 445
39	30 - 40	55 936	42 004	12 908	99	925	29 869	4 800
40	40 - 50	26 426	19 676	6 335	39	376	12 548	2 668
41	50 - 60	8 393	6 206	2 009	14	164	3 885	835
42	60 - 65	2 391	1 838	487	4	62	1 154	207
43	65 und älter	3 715	3 045	471	37	162	1 775	306
44	Insgesamt	278 592	136 161	31 340	98 646	12 445	127 879	20 884
45	Durchschnittsalter	24,3	33,2	36,2	9,0	18,5	26,7	26,9

Regelleistungen am 31.12.2002
aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe
land

Und zwar nach							Lfd.Nr.
aufenthaltsrechtlichem Status				Erwerbsstatus			
Familien- angehörige(n)	geduldete(n) Ausländer(in)	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- befugnis wg. Krieg im Heimatland	vollzeit- erwerbstätig	teilzeit- erwerbstätig	nicht erwerbstätig	
lich							
3 627	1 947	126	25	-	-	9 208	1
5 049	2 648	153	51	-	-	12 228	2
5 055	2 871	172	65	-	-	12 418	3
4 551	2 569	128	59	17	4	11 014	4
2 693	2 255	101	56	75	62	10 445	5
557	3 728	111	37	212	402	12 687	6
162	4 420	150	27	303	575	16 688	7
101	5 402	186	26	496	830	20 867	8
249	10 473	377	104	1 254	1 899	31 427	9
183	5 630	208	85	727	1 060	14 260	10
61	1 586	70	23	105	201	4 123	11
13	381	19	7	9	8	1 035	12
21	554	23	12	-	-	1 447	13
22 322	44 464	1 824	577	3 198	5 041	157 847	14
9,8	26,9	24,9	25,3	33,9	33,5	24,2	15
lich							
3 439	1 758	114	25	-	-	8 574	16
4 789	2 541	170	47	-	-	11 478	17
4 778	2 684	133	65	-	-	11 424	18
4 120	2 437	116	60	26	3	10 143	19
2 330	1 624	72	36	59	33	6 597	20
662	1 948	123	23	78	110	5 604	21
760	2 232	121	21	102	163	7 487	22
1 498	2 968	179	34	126	210	10 983	23
3 427	6 249	281	107	362	652	20 342	24
1 649	3 259	134	62	170	383	9 826	25
509	1 334	62	28	47	75	3 842	26
130	449	17	14	6	12	1 321	27
95	862	45	22	-	-	2 268	28
28 186	30 345	1 567	544	976	1 641	109 889	29
16,7	26,1	24,4	26,8	32,5	34,5	23,6	30
gesamt							
7 066	3 705	240	50	-	-	17 782	31
9 838	5 189	323	98	-	-	23 706	32
9 833	5 555	305	130	-	-	23 842	33
8 671	5 006	244	119	43	7	21 157	34
5 023	3 879	173	92	134	95	17 042	35
1 219	5 676	234	60	290	512	18 291	36
922	6 652	271	48	405	738	24 175	37
1 599	8 370	365	60	622	1 040	31 850	38
3 676	16 722	658	211	1 616	2 551	51 769	39
1 832	8 889	342	147	897	1 443	24 086	40
570	2 920	132	51	152	276	7 965	41
143	830	36	21	15	20	2 356	42
116	1 416	68	34	-	-	3 715	43
50 508	74 809	3 391	1 121	4 174	6 682	267 736	44
13,6	26,6	24,7	26,0	33,6	33,8	23,9	45

**A 1.3 Empfänger/-innen von
Regelleistungsempfänger/-innen nach der bisherigen Dauer
Deutsch**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der								
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9
Männ											
1	unter 3	9 208	507	428	454	317	349	348	266	247	251
2	3 - 7	12 228	578	435	570	311	372	365	230	246	246
3	7 - 11	12 418	520	403	497	302	372	402	210	256	258
4	11 - 15	11 035	465	340	460	261	311	316	187	202	190
5	15 - 18	10 582	830	626	563	356	390	396	260	264	292
6	18 - 21	13 301	955	885	765	475	501	527	396	327	393
7	21 - 25	17 566	1 430	1 226	1 024	644	667	683	481	485	535
8	25 - 30	22 193	1 769	1 389	1 225	867	860	931	696	620	628
9	30 - 40	34 580	2 064	1 704	1 691	1 098	1 221	1 220	927	836	908
10	40 - 50	16 047	816	616	691	424	492	523	347	323	301
11	50 - 60	4 429	170	158	181	84	120	116	90	78	90
12	60 - 65	1 052	44	30	52	25	25	26	13	16	14
13	65 und älter	1 447	55	34	55	25	25	31	26	16	26
14	Zusammen	166 086	10 203	8 274	8 228	5 189	5 705	5 884	4 129	3 916	4 132
15	Durchschnittsalter	24,6	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,4	24,8	24,2	24,3
Weib											
16	unter 3	8 574	460	380	461	317	311	326	249	196	235
17	3 - 7	11 478	566	410	546	326	346	336	237	228	244
18	7 - 11	11 424	494	361	459	294	334	323	182	226	208
19	11 - 15	10 172	416	343	412	257	273	283	183	183	159
20	15 - 18	6 689	332	243	293	173	192	197	136	131	138
21	18 - 21	5 792	348	304	308	231	236	207	163	153	164
22	21 - 25	7 752	510	415	460	310	290	295	207	185	192
23	25 - 30	11 319	706	608	617	384	393	414	314	294	297
24	30 - 40	21 356	1 127	867	1 033	584	678	661	458	457	488
25	40 - 50	10 379	449	351	425	298	310	326	221	185	213
26	50 - 60	3 964	159	132	150	74	102	103	67	67	80
27	60 - 65	1 339	55	49	48	26	31	48	24	21	19
28	65 und älter	2 268	69	50	87	43	43	56	33	37	43
29	Zusammen	112 506	5 691	4 513	5 299	3 317	3 539	3 575	2 474	2 363	2 480
30	Durchschnittsalter	23,8	23,3	23,4	23,2	22,6	23,0	23,5	23,2	23,2	23,5
Ins											
31	unter 3	17 782	967	808	915	634	660	674	515	443	486
32	3 - 7	23 706	1 144	845	1 116	637	718	701	467	474	490
33	7 - 11	23 842	1 014	764	956	596	706	725	392	482	466
34	11 - 15	21 207	881	683	872	518	584	599	370	385	349
35	15 - 18	17 271	1 162	869	856	529	582	593	396	395	430
36	18 - 21	19 093	1 303	1 189	1 073	706	737	734	559	480	557
37	21 - 25	25 318	1 940	1 641	1 484	954	957	978	688	670	727
38	25 - 30	33 512	2 475	1 997	1 842	1 251	1 253	1 345	1 010	914	925
39	30 - 40	55 936	3 191	2 571	2 724	1 682	1 899	1 881	1 385	1 293	1 396
40	40 - 50	26 426	1 265	967	1 116	722	802	849	568	508	514
41	50 - 60	8 393	329	290	331	158	222	219	157	145	170
42	60 - 65	2 391	99	79	100	51	56	74	37	37	33
43	65 und älter	3 715	124	84	142	68	68	87	59	53	69
44	Insgesamt	278 592	15 894	12 787	13 527	8 506	9 244	9 459	6 603	6 279	6 612
45	Durchschnittsalter	24,3	24,1	24,1	24,0	23,7	23,8	24,0	24,2	23,8	24,0

Regelleistungen am 31.12.2002
der Leistungsgewährung, Geschlecht und Altersgruppe
land

Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung	Lfd.Nr.
9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr		
lich											
239	252	221	715	554	409	431	887	801	1 532	22,4	1
250	236	218	904	654	462	550	1 343	1 455	2 803	27,0	2
254	224	238	840	642	497	573	1 342	1 567	3 021	28,8	3
247	243	204	744	528	414	452	1 249	1 394	2 828	29,9	4
291	308	249	862	563	422	319	788	897	1 906	23,4	5
428	416	454	1 177	889	685	633	1 009	838	1 548	19,2	6
538	425	562	1 340	1 066	760	743	1 159	1 066	2 732	20,2	7
624	588	677	1 758	1 416	1 026	1 007	1 576	1 342	3 194	20,1	8
899	835	903	2 519	2 080	1 429	1 613	3 070	2 946	6 617	24,1	9
364	364	381	1 047	802	670	729	1 589	1 793	3 775	28,0	10
103	91	85	274	206	173	213	482	614	1 101	29,5	11
23	19	14	77	49	35	46	118	152	274	29,8	12
30	33	28	75	57	59	67	170	263	372	30,6	13
4 290	4 034	4 234	12 332	9 506	7 041	7 376	14 782	15 128	31 703	24,2	14
24,7	24,6	25,0	24,1	24,4	24,6	25,0	24,5	24,9	25,0	X	15
lich											
208	250	173	643	541	413	411	828	800	1 372	22,3	16
214	256	222	735	606	487	546	1 248	1 369	2 556	26,6	17
224	243	208	789	558	475	525	1 252	1 438	2 831	29,1	18
168	221	191	700	516	401	440	1 113	1 321	2 592	29,8	19
138	154	140	515	297	272	262	701	815	1 560	28,3	20
136	161	161	511	383	256	287	518	459	806	21,6	21
213	211	199	593	422	289	315	674	691	1 281	21,5	22
255	293	289	883	668	446	522	1 036	988	1 912	22,3	23
491	486	469	1 531	1 169	872	921	2 197	2 448	4 419	25,8	24
225	227	190	737	537	377	468	1 070	1 302	2 468	28,5	25
92	78	78	251	191	154	194	462	555	975	28,9	26
19	23	16	73	65	54	59	131	210	368	30,7	27
49	46	42	117	70	88	119	255	402	619	31,6	28
2 432	2 649	2 378	8 078	6 023	4 584	5 069	11 485	12 798	23 759	26,1	29
24,2	23,0	23,7	23,4	23,2	23,1	23,8	23,9	25,0	24,5	X	30
gesamt											
447	502	394	1 358	1 095	822	842	1 715	1 601	2 904	22,3	31
464	492	440	1 639	1 260	949	1 096	2 591	2 824	5 359	26,8	32
478	467	446	1 629	1 200	972	1 098	2 594	3 005	5 852	29,0	33
415	464	395	1 444	1 044	815	892	2 362	2 715	5 420	29,9	34
429	462	389	1 377	860	694	581	1 489	1 712	3 466	25,3	35
564	577	615	1 688	1 272	941	920	1 527	1 297	2 354	19,9	36
751	636	761	1 933	1 488	1 049	1 058	1 833	1 757	4 013	20,6	37
879	881	966	2 641	2 084	1 472	1 529	2 612	2 330	5 106	20,9	38
1 390	1 321	1 372	4 050	3 249	2 301	2 534	5 267	5 394	11 036	24,8	39
589	591	571	1 784	1 339	1 047	1 197	2 659	3 095	6 243	28,2	40
195	169	163	525	397	327	407	944	1 169	2 076	29,2	41
42	42	30	150	114	89	105	249	362	642	30,3	42
79	79	70	192	127	147	186	425	665	991	31,2	43
6 722	6 683	6 612	20 410	15 529	11 625	12 445	26 267	27 926	55 462	25,0	44
24,5	24,0	24,5	23,9	23,9	24,0	24,5	24,2	24,9	24,8	X	45

A 1.4 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002
Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa									
Albanien	1 137	655	482	945	557	388	192	98	94
Andorra	24	13	11	24	13	11	-	-	-
Belgien	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	8 360	4 118	4 242	4 856	2 489	2 367	3 504	1 629	1 875
Bulgarien	461	233	228	454	228	226	7	5	2
Dänemark und Färöer	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Estland	35	16	19	33	15	18	2	1	1
Finnland	5	1	4	1	1	-	4	-	4
Frankreich, einschl. Korsika	9	7	2	9	7	2	-	-	-
Griechenland	17	10	7	10	6	4	7	4	3
Großbritannien und Nordirland	30	18	12	20	14	6	10	4	6
Irland	6	5	1	5	4	1	1	1	-
Island	32	15	17	31	15	16	1	-	1
Italien	33	20	13	27	16	11	6	4	2
Jugoslawien 1)	85 954	44 056	41 898	68 690	35 489	33 201	17 264	8 567	8 697
Kroatien	412	194	218	324	160	164	88	34	54
Lettland	57	26	31	53	25	28	4	1	3
Liechtenstein	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Litauen	93	51	42	86	48	38	7	3	4
Luxemburg	9	4	5	9	4	5	-	-	-
Mazedonien	1 257	723	534	1 093	637	456	164	86	78
Malta	8	3	5	5	3	2	3	-	3
Moldau	190	139	51	186	137	49	4	2	2
Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	4	-	3	3	-	1	1	-
Norwegen, einschl. Bäreninsel und Spitzbergen, auch Sval- bard	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Österreich	6	4	2	6	4	2	-	-	-
Polen	259	122	137	245	114	131	14	8	6
Portugal	14	8	6	14	8	6	-	-	-
Rumänien	376	183	193	349	172	177	27	11	16
Russische Föderation	8 983	4 790	4 193	8 577	4 589	3 988	406	201	205
San Marino	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	161	90	71	158	88	70	3	2	1
Slowakei	207	106	101	205	104	101	2	2	-
Slowenien	37	21	16	37	21	16	-	-	-
Spanien	9	6	3	5	4	1	4	2	2
Tschechische Republik	73	53	20	69	49	20	4	4	-
Tschechoslowakei	18	8	10	16	7	9	2	1	1
Türkei	27 717	17 733	9 984	22 020	14 551	7 469	5 697	3 182	2 515
Ukraine	953	520	433	865	481	384	88	39	49
Ungarn	31	15	16	31	15	16	-	-	-
Vatikanstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißrußland	760	507	253	723	483	240	37	24	13
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Europa	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	104	54	50	91	50	41	13	4	9
Afrika									
Ägypten	686	542	144	665	527	138	21	15	6
Äquatorialguinea	39	22	17	22	10	12	17	12	5
Äthiopien	1 942	1 073	869	1 558	874	684	384	199	185
Algerien	3 435	2 954	481	3 265	2 846	419	170	108	62
Angola	1 596	890	706	1 283	725	558	313	165	148
Benin	217	187	30	216	187	29	1	-	1
Botsuana	7	5	2	7	5	2	-	-	-
Burkina Faso	864	811	53	845	799	46	19	12	7
Burundi	229	193	36	221	188	33	8	5	3
Cote d'Ivoire	494	378	116	489	373	116	5	5	-
Dschibuti	4	3	1	4	3	1	-	-	-
Eritrea	1 161	511	650	994	453	541	167	58	109
Gabun	25	19	6	25	19	6	-	-	-
Gambia	74	51	23	65	44	21	9	7	2
Ghana	687	286	401	656	274	382	31	12	19
Guinea	572	472	100	547	457	90	25	15	10
Guinea-Bissau	90	79	11	84	75	9	6	4	2
Kamerun	2 035	1 497	538	1 915	1 413	502	120	84	36
Kap Verde	5	3	2	3	2	1	2	1	1
Kenia	219	101	118	168	81	87	51	20	31
Komoren	3	2	1	2	1	1	1	1	-
Kongo	1 434	720	714	1 227	620	607	207	100	107
Kongo, Dem. Rep	2 450	1 323	1 127	1 661	900	761	789	423	366

1) Serbien und Montenegro.

Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002
Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland

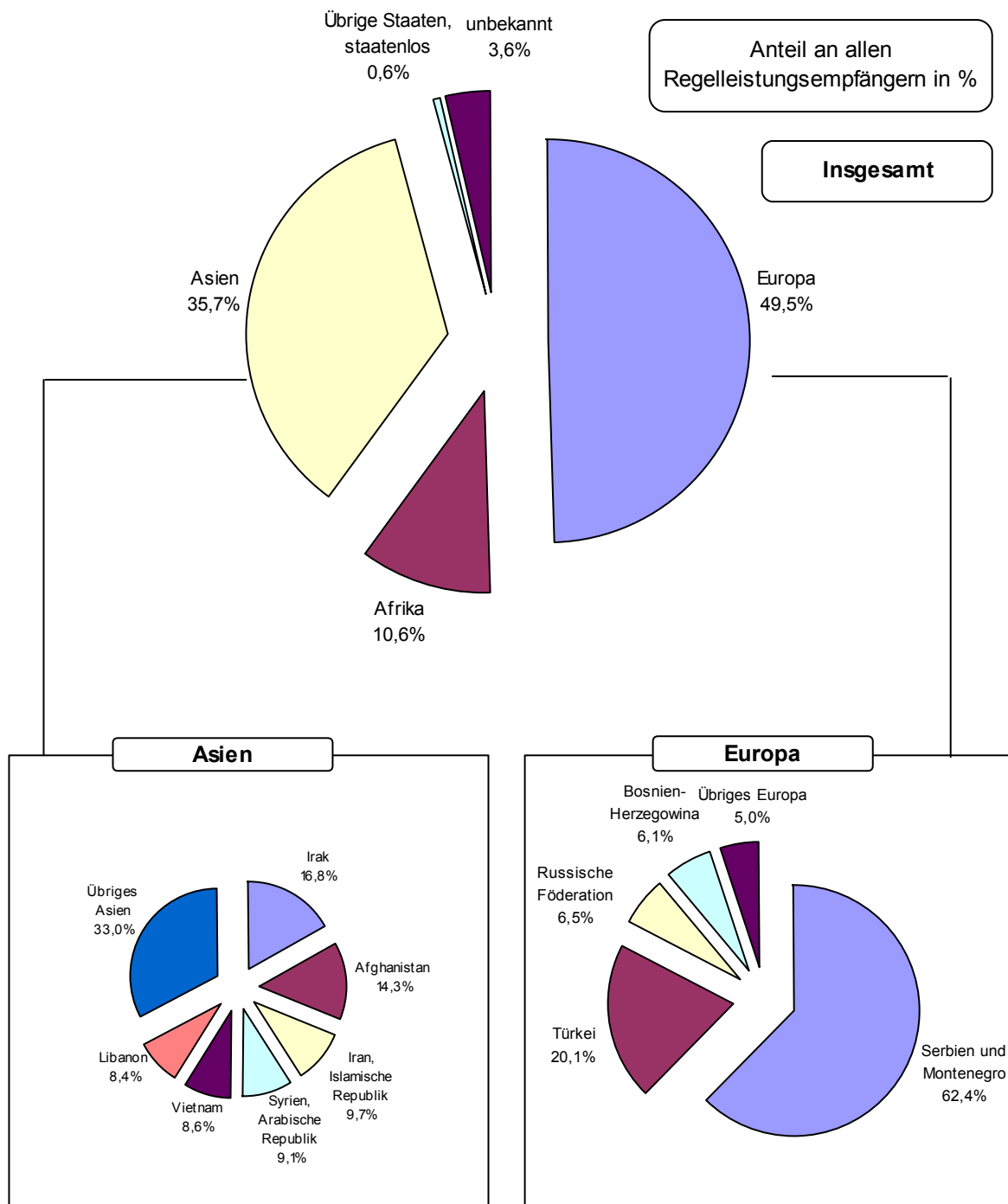
Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
noch Afrika									
Lesotho	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Liberia	658	540	118	611	498	113	47	42	5
Libysch-Arabisches Dschamahirija	291	245	46	264	221	43	27	24	3
Madagaskar	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Malawi	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Mali	174	150	24	167	144	23	7	6	1
Marokko	327	248	79	306	229	77	21	19	2
Mauretanien	65	56	9	60	51	9	5	5	-
Mauritius	8	5	3	5	4	1	3	1	2
Mosambik	21	15	6	14	10	4	7	5	2
Namibia	10	6	4	9	5	4	1	1	-
Niger	396	358	38	389	351	38	7	7	-
Nigeria	1 189	872	317	1 135	829	306	54	43	11
Ruanda	109	73	36	89	60	29	20	13	7
Sambia	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Sao Tome und Principe	5	4	1	5	4	1	-	-	-
Senegal	31	20	11	29	18	11	2	2	-
Seychellen	6	4	2	6	4	2	-	-	-
Sierra Leone	2 211	1 919	292	2 067	1 803	264	144	116	28
Simbabwe	41	32	9	40	31	9	1	1	-
Somalia	1 013	532	481	789	421	368	224	111	113
Sudan	629	513	116	583	481	102	46	32	14
Südafrika	27	19	8	24	16	8	3	3	-
Swasiland	36	28	8	31	23	8	5	5	-
Tansania	27	21	6	25	19	6	2	2	-
Togo	3 034	2 049	985	2 686	1 810	876	348	239	109
Tschad	43	32	11	40	29	11	3	3	-
Tunesien	273	235	38	264	227	37	9	8	1
Uganda	280	181	99	252	166	86	28	15	13
Zentralafrikanische Republik	30	16	14	30	16	14	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	2	1	1	1	1	-	1	-	1
Übriges Afrika	258	208	50	249	203	46	9	5	4
Amerika									
Antigua und Barbuda	3	2	1	2	2	-	1	-	1
Argentinien	7	5	2	4	3	1	3	2	1
Bahamas	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barbados	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Belize	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bolivien	8	4	4	8	4	4	-	-	-
Brasilien	12	4	8	8	3	5	4	1	3
Chile	4	2	2	4	2	2	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dominica	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	7	2	5	6	1	5	1	1	-
Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	42	21	21	39	20	19	3	1	2
El Salvador	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Grenada	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	5	2	3	5	2	3	-	-	-
Guyana	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Haiti	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Honduras	3	2	1	3	2	1	-	-	-
Jamaika	8	7	1	8	7	1	-	-	-
Kanada	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Kolumbien	286	151	135	228	119	109	58	32	26
Kuba	142	97	45	118	75	43	24	22	2
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	19	10	9	18	10	8	1	-	1
St. Kitts und Nevis	1	1	-	-	-	-	1	1	-
St. Lucia	8	4	4	8	4	4	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Suriname	6	4	2	6	4	2	-	-	-
Trinidad und Tobago	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Venezuela	7	2	5	6	2	4	1	-	1
Vereinigte Staaten	18	11	7	16	10	6	2	1	1
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Amerika	4	3	1	4	3	1	-	-	-

Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002
Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Asien									
Afghanistan	14 249	8 284	5 965	10 785	6 505	4 280	3 464	1 779	1 685
Armenien	5 109	2 651	2 458	4 164	2 155	2 009	945	496	449
Aserbaidshan	5 939	3 197	2 742	5 286	2 864	2 422	653	333	320
Bahrain	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Bangladesch	418	367	51	348	307	41	70	60	10
Bhutan	220	186	34	197	163	34	23	23	-
Brunei Darussalam	3	3	-	3	3	-	-	-	-
China	4 699	3 086	1 613	4 497	2 981	1 516	202	105	97
Georgien	2 698	1 612	1 086	2 311	1 430	881	387	182	205
Indien, einschl. Sikkim u. Goa	3 231	3 132	99	3 115	3 032	83	116	100	16
Indonesien, einschl. Irian Jaya	34	19	15	29	16	13	5	3	2
Irak	16 723	11 955	4 768	15 497	11 217	4 280	1 226	738	488
Iran, Islamische Republik	9 673	6 016	3 657	8 251	5 220	3 031	1 422	796	626
Israel	173	110	63	161	100	61	12	10	2
Japan	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Jemen	644	372	272	426	253	173	218	119	99
Jordanien	315	206	109	255	172	83	60	34	26
Kambodscha	49	22	27	46	20	26	3	2	1
Kasachstan	326	177	149	320	174	146	6	3	3
Katar	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Kirgisistan	96	44	52	84	40	44	12	4	8
Korea, Demokratische Volksrep.	119	76	43	118	75	43	1	1	-
Korea, Republik	39	23	16	39	23	16	-	-	-
Kuwait	16	11	5	15	11	4	1	-	1
Laos	11	7	4	11	7	4	-	-	-
Libanon	8 342	5 004	3 338	7 309	4 452	2 857	1 033	552	481
Malaysia	6	3	3	6	3	3	-	-	-
Malediven	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Mongolei	143	70	73	135	68	67	8	2	6
Myanmar	117	95	22	112	91	21	5	4	1
Nepal	468	414	54	462	409	53	6	5	1
Oman	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	4 152	3 034	1 118	3 470	2 628	842	682	406	276
Philippinen	10	5	5	9	4	5	1	1	-
Saudi-Arabien	21	13	8	17	10	7	4	3	1
Singapur	6	4	2	6	4	2	-	-	-
Sri Lanka	2 337	1 330	1 007	1 837	1 058	779	500	272	228
Syrien, Arabische Republik	9 078	5 319	3 759	7 941	4 700	3 241	1 137	619	518
Tadschikistan	120	74	46	110	70	40	10	4	6
Taiwan	72	44	28	69	42	27	3	2	1
Thailand	19	9	10	17	8	9	2	1	1
Turkmenistan	43	26	17	39	25	14	4	1	3
Usbekistan	98	54	44	97	53	44	1	1	-
Vereinigte Arabische Emirate	3	2	1	3	2	1	-	-	-
Vietnam	8 544	5 824	2 720	8 188	5 607	2 581	356	217	139
Übriges Asien	1 038	714	324	1 033	711	322	5	3	2
Australien und Ozeanien									
Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinseln und Norfolkinseln	3	-	3	2	-	2	1	-	1
Cook-Inseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fidschi	11	11	-	11	11	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	15	6	9	15	6	9	-	-	-
Mikronesien, Föderierte Staaten von	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nauru	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Neuseeland	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Palau, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salomonen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Samoa	4	2	2	4	2	2	-	-	-
Tonga	10	6	4	9	6	3	1	-	1
Tuvalu	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Vanuatu	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Ozeanien	5	1	4	5	1	4	-	-	-
Sonstige									
Staatenlos	1 082	623	459	919	536	383	163	87	76
Ungeklärt	8 876	5 705	3 171	7 521	4 906	2 615	1 355	799	556
Ohne Angabe	1 257	745	512	949	572	377	308	173	135
Insgesamt	278 592	166 086	112 506	233 143	142 211	90 932	45 449	23 875	21 574

1) Serbien und Montenegro.

**A 1.5 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeit
Deutschland**



A. 2.1 Haushalte von Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002
Regelleistungsempfängerhaushalte nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
Deutschland

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Aufnahmeeinrichtung										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	514	2	8	33	62	85	113	90	36	85
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 089	-	11	84	311	972	596	95	15	5
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	8 102	-	1 298	1 903	2 057	2 030	598	148	29	39
weiblich	1 915	-	312	359	347	386	185	135	73	118
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	114	-	4	2	9	54	38	4	1	2
weiblich	925	2	24	102	180	405	185	23	3	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	58	-	2	6	3	6	20	13	4	4
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 389	1 071	11	21	48	128	88	17	4	1
Haushalte zusammen	15 106	1 075	1 670	2 510	3 017	4 066	1 823	525	165	255
Haushalte mit Minderjährigen	4 517	1 073	50	209	548	1 559	907	139	23	9
Haushalte ohne Minderjährige	10 589	2	1 620	2 301	2 469	2 507	916	386	142	246
Gemeinschaftsunterkunft										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 833	1	22	105	203	397	387	332	166	220
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8 036	1	58	384	1 255	3 902	1 988	365	55	28
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	43 478	-	6 251	8 957	10 986	12 664	3 602	718	125	175
weiblich	8 717	-	1 242	1 517	1 622	2 099	921	545	270	501
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	404	1	4	14	42	168	145	23	3	4
weiblich	3 370	16	135	372	743	1 388	573	123	18	2
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	421	-	9	23	29	64	128	104	31	33
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 076	3 528	50	125	207	508	513	120	12	13
Haushalte zusammen	71 335	3 547	7 771	11 497	15 087	21 190	8 257	2 330	680	976
Haushalte mit Minderjährigen	16 886	3 546	247	895	2 247	5 966	3 219	631	88	47
Haushalte ohne Minderjährige	54 449	1	7 524	10 602	12 840	15 224	5 038	1 699	592	929
Dezentrale Unterbringung										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 323	2	15	79	156	347	461	603	259	401
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	12 503	2	68	448	1 486	5 968	3 746	673	75	37
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	24 183	-	3 968	4 930	5 136	6 693	2 399	644	153	260
weiblich	8 221	-	1 541	1 296	1 023	1 278	875	768	402	1 038
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	475	4	7	20	54	169	169	45	5	2
weiblich	4 495	23	158	466	896	1 932	820	176	18	6
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	809	-	22	39	36	81	246	215	73	97
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	7 257	3 635	175	286	447	1 120	1 209	320	37	28
Haushalte zusammen	60 266	3 666	5 954	7 564	9 234	17 588	9 925	3 444	1 022	1 869
Haushalte mit Minderjährigen	24 730	3 664	408	1 220	2 883	9 189	5 944	1 214	135	73
Haushalte ohne Minderjährige	35 536	2	5 546	6 344	6 351	8 399	3 981	2 230	887	1 796
Insgesamt										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 670	5	45	217	421	829	961	1 025	461	706
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	22 628	3	137	916	3 052	10 842	6 330	1 133	145	70
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	75 763	-	11 517	15 790	18 179	21 387	6 599	1 510	307	474
weiblich	18 853	-	3 095	3 172	2 992	3 763	1 981	1 448	745	1 657
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	993	5	15	36	105	391	352	72	9	8
weiblich	8 790	41	317	940	1 819	3 725	1 578	322	39	9
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 288	-	33	68	68	151	394	332	108	134
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	13 722	8 234	236	432	702	1 756	1 810	457	53	42
Haushalte insgesamt	146 707	8 288	15 395	21 571	27 338	42 844	20 005	6 299	1 867	3 100
Haushalte mit Minderjährigen	46 133	8 283	705	2 324	5 678	16 714	10 070	1 984	246	129
Haushalte ohne Minderjährige	100 574	5	14 690	19 247	21 660	26 130	9 935	4 315	1 621	2 971

1) Bei Haushalten ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

A 2.2 Haushalte von Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2002
Regelleistungsempfängerhaushalte nach Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
Deutschland

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon						
		ohne ein- gesetztes Einkommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen					
			zusammen	davon mit				
				Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit	Vermögen	staat- lichen Sozial- leistungen	Unterhalts- zahlungen Dritter	sonstigen Einkünften
Aufnahmeeinrichtung								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	514	458	56	32	1	10	4	9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 089	1 702	387	251	1	75	1	59
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	8 102	7 803	299	194	19	41	9	36
weiblich	1 915	1 820	95	31	4	28	9	23
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	114	89	25	10	-	9	-	6
weiblich	925	832	93	41	-	26	7	19
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	58	51	7	5	-	2	-	-
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 389	1 215	174	34	2	102	16	20
Haushalte zusammen	15 106	13 970	1 136	598	27	293	46	172
Haushalte mit Minderjährigen	4 517	3 838	679	336	3	212	24	104
Haushalte ohne Minderjährige	10 589	10 132	457	262	24	81	22	68
Gemeinschaftsunterkunft								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 833	1 653	180	131	1	15	6	27
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8 036	6 702	1 334	1 033	9	97	5	190
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	43 478	40 659	2 819	2 152	10	115	19	523
weiblich	8 717	8 221	496	323	3	39	18	113
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	404	355	49	27	-	11	2	9
weiblich	3 370	3 071	299	130	2	42	32	93
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	421	368	53	46	1	2	-	4
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 076	4 532	544	256	2	117	32	137
Haushalte zusammen	71 335	65 561	5 774	4 098	28	438	114	1 096
Haushalte mit Minderjährigen	16 886	14 660	2 226	1 446	13	267	71	429
Haushalte ohne Minderjährige	54 449	50 901	3 548	2 652	15	171	43	667
Dezentrale Unterbringung								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 323	1 987	336	184	-	80	8	64
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	12 503	9 632	2 871	1 892	4	585	17	373
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	24 183	21 661	2 522	1 510	4	408	37	563
weiblich	8 221	7 383	838	335	-	193	49	261
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	475	377	98	47	1	32	2	16
weiblich	4 495	3 838	657	250	-	204	33	170
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	809	642	167	98	-	27	8	34
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	7 257	5 672	1 585	504	-	628	78	375
Haushalte zusammen	60 266	51 192	9 074	4 820	9	2 157	232	1 856
Haushalte mit Minderjährigen	24 730	19 519	5 211	2 693	5	1 449	130	934
Haushalte ohne Minderjährige	35 536	31 673	3 863	2 127	4	708	102	922
Insgesamt								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 670	4 098	572	347	2	105	18	100
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	22 628	18 036	4 592	3 176	14	757	23	622
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	75 763	70 123	5 640	3 856	33	564	65	1 122
weiblich	18 853	17 424	1 429	689	7	260	76	397
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	993	821	172	84	1	52	4	31
weiblich	8 790	7 741	1 049	421	2	272	72	282
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 288	1 061	227	149	1	31	8	38
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	13 722	11 419	2 303	794	4	847	126	532
Haushalte insgesamt	146 707	130 723	15 984	9 516	64	2 888	392	3 124
Haushalte mit Minderjährigen	46 133	38 017	8 116	4 475	21	1 928	225	1 467
Haushalte ohne Minderjährige	100 574	92 706	7 868	5 041	43	960	167	1 657

**A 2.3 Haushalte von Empfänger(n)/-innen von
Regelleistungsempfängerhaushalte nach der bisherigen Dauer
Deutsch**

Lfd.Nr.	Haushaltstyp	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der							
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8
Aufnahme										
1	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	514	61	71	37	15	19	16	21	8
2	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 089	256	131	143	71	80	67	56	53
3	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	8 102	2 269	1 403	779	261	190	147	167	124
4	weiblich	1 915	502	302	157	77	65	32	47	38
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
5	männlich	114	23	11	9	9	5	4	-	3
6	weiblich	925	172	93	63	36	45	23	12	35
7	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	58	5	2	6	3	1	1	1	1
8	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 389	448	223	123	47	51	40	25	28
9	Haushalte zusammen	15 106	3 736	2 236	1 317	519	456	330	329	290
10	Haushalte mit Minderjährigen	4 517	899	458	338	163	181	134	93	119
11	Haushalte ohne Minderjährige	10 589	2 837	1 778	979	356	275	196	236	171
Gemeinschafts										
12	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 833	80	84	88	59	76	84	69	48
13	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8 036	349	371	336	276	350	317	199	154
14	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	43 478	2 528	2 468	2 212	1 708	1 966	2 034	1 506	1 322
15	weiblich	8 717	570	505	485	372	434	423	297	261
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
16	männlich	404	24	22	21	20	15	25	8	10
17	weiblich	3 370	189	199	204	147	144	120	123	95
18	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	421	21	19	18	11	20	14	8	13
19	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 076	378	349	293	233	254	272	189	166
20	Haushalte zusammen	71 335	4 139	4 017	3 657	2 826	3 259	3 289	2 399	2 069
21	Haushalte mit Minderjährigen	16 886	940	941	854	676	763	734	519	425
22	Haushalte ohne Minderjährige	54 449	3 199	3 076	2 803	2 150	2 496	2 555	1 880	1 644
Dezentrale										
23	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 323	73	59	110	46	55	65	41	41
24	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	12 503	403	304	489	255	269	347	194	225
25	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	24 183	1 068	935	1 209	766	742	833	616	595
26	weiblich	8 221	325	288	443	254	244	286	201	198
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
27	männlich	475	18	24	16	14	15	18	7	9
28	weiblich	4 495	157	135	234	126	115	131	80	89
29	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	809	16	16	26	11	8	13	8	11
30	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	7 257	254	244	337	229	220	232	165	195
31	Haushalte zusammen	60 266	2 314	2 005	2 864	1 701	1 668	1 925	1 312	1 363
32	Haushalte mit Minderjährigen	24 730	832	707	1 076	624	619	728	446	518
33	Haushalte ohne Minderjährige	35 536	1 482	1 298	1 788	1 077	1 049	1 197	866	845
Ins										
34	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	4 670	214	214	235	120	150	165	131	97
35	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	22 628	1 008	806	968	602	699	731	449	432
36	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	75 763	5 865	4 806	4 200	2 735	2 898	3 014	2 289	2 041
37	weiblich	18 853	1 397	1 095	1 085	703	743	741	545	497
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
38	männlich	993	65	57	46	43	35	47	15	22
39	weiblich	8 790	518	427	501	309	304	274	215	219
40	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 288	42	37	50	25	29	28	17	25
41	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	13 722	1 080	816	753	509	525	544	379	389
42	Haushalte insgesamt	146 707	10 189	8 258	7 838	5 046	5 383	5 544	4 040	3 722
43	Haushalte mit Minderjährigen	46 133	2 671	2 106	2 268	1 463	1 563	1 596	1 058	1 062
44	Haushalte ohne Minderjährige	100 574	7 518	6 152	5 570	3 583	3 820	3 948	2 982	2 660

Regelleistungen am 31.12.2002
der Leistungsgewährung, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
land

Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung	Lfd.Nr.
8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr		
einrichtung												
8	11	13	9	33	27	20	15	25	49	56	16,4	1
46	65	60	31	168	113	84	86	161	191	227	17,7	2
144	116	105	123	340	274	259	201	394	284	522	11,3	3
43	33	41	25	114	44	51	48	89	86	121	10,9	4
3	2	4	1	11	2	3	2	4	4	14	14,4	5
22	26	21	20	52	55	49	28	58	45	70	13,5	6
1	-	-	3	7	3	2	4	7	5	6	18,6	7
31	19	26	13	78	32	39	29	30	37	70	9,3	8
298	272	270	225	803	550	507	413	768	701	1 086	12,3	9
102	112	111	65	309	202	175	145	253	277	381	14,2	10
196	160	159	160	494	348	332	268	515	424	705	11,5	11
unterkunft												
40	52	46	43	132	101	77	74	148	213	319	23,0	12
192	215	223	179	686	550	317	302	728	914	1 378	23,0	13
1 403	1 526	1 291	1 516	3 681	2 999	2 022	1 957	2 904	2 315	6 120	20,2	14
270	289	282	288	793	577	345	331	557	561	1 077	18,6	15
11	7	16	14	35	27	19	10	30	34	56	20,0	16
105	81	107	93	311	208	110	114	248	259	513	20,3	17
8	10	8	11	37	33	15	12	38	52	73	23,0	18
182	166	180	133	536	314	209	133	277	252	560	17,5	19
2 211	2 346	2 153	2 277	6 211	4 809	3 114	2 933	4 930	4 600	10 096	20,2	20
490	469	526	419	1 568	1 099	655	559	1 283	1 459	2 507	20,7	21
1 721	1 877	1 627	1 858	4 643	3 710	2 459	2 374	3 647	3 141	7 589	20,1	22
Unterbringung												
27	42	44	43	137	95	91	141	249	368	596	30,6	23
256	241	243	251	808	590	502	671	1 573	1 696	3 186	30,2	24
652	619	606	755	1 823	1 467	1 167	1 321	2 071	1 999	4 939	25,1	25
215	187	161	206	510	451	318	449	835	963	1 687	26,1	26
14	11	9	17	31	25	15	18	52	51	111	27,1	27
111	87	92	98	317	229	199	238	525	545	987	27,4	28
15	11	18	20	40	31	34	38	116	105	272	34,2	29
187	180	192	178	528	414	305	284	725	700	1 688	28,2	30
1 477	1 378	1 365	1 568	4 194	3 302	2 631	3 160	6 146	6 427	13 466	27,2	31
568	519	536	544	1 684	1 258	1 021	1 211	2 875	2 992	5 972	29,1	32
909	859	829	1 024	2 510	2 044	1 610	1 949	3 271	3 435	7 494	25,9	33
gesamt												
75	105	103	95	302	223	188	230	422	630	971	26,1	34
494	521	526	461	1 662	1 253	903	1 059	2 462	2 801	4 791	26,5	35
2 199	2 261	2 002	2 394	5 844	4 740	3 448	3 479	5 369	4 598	11 581	20,8	36
528	509	484	519	1 417	1 072	714	828	1 481	1 610	2 885	21,1	37
28	20	29	32	77	54	37	30	86	89	181	22,7	38
238	194	220	211	680	492	358	380	831	849	1 570	23,2	39
24	21	26	34	84	67	51	54	161	162	351	29,9	40
400	365	398	324	1 142	760	553	446	1 032	989	2 318	22,3	41
3 986	3 996	3 788	4 070	11 208	8 661	6 252	6 506	11 844	11 728	24 648	22,3	42
1 160	1 100	1 173	1 028	3 561	2 559	1 851	1 915	4 411	4 728	8 860	24,6	43
2 826	2 896	2 615	3 042	7 647	6 102	4 401	4 591	7 433	7 000	15 788	21,2	44

**A 3.1 Empfänger/-innen von
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung, Geschlecht,
Deutsch**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen						
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
						ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Mann										
1	unter 3	3 817	3 747	3 487	3 439	3 249	146	-	137	226
2	3 - 7	5 486	5 409	3 921	3 872	3 703	70	-	139	280
3	7 - 11	5 372	5 312	3 682	3 637	3 535	53	-	140	237
4	11 - 15	4 771	4 704	3 200	3 154	3 074	40	11	131	192
5	15 - 18	4 165	4 107	3 155	3 114	2 986	36	128	124	177
6	18 - 21	4 743	4 667	4 048	3 992	3 735	67	266	210	313
7	21 - 25	6 118	6 022	5 306	5 237	4 882	78	315	347	475
8	25 - 30	7 564	7 445	6 593	6 513	6 037	112	436	450	624
9	30 - 40	12 802	12 601	10 191	10 045	9 344	180	700	619	955
10	40 - 50	6 561	6 476	4 775	4 712	4 370	99	334	226	443
11	50 - 60	2 025	1 986	1 374	1 348	1 271	32	96	50	115
12	60 - 65	512	504	350	348	327	6	9	7	38
13	65 und älter	784	753	509	487	469	21	-	15	62
14	Zusammen	64 720	63 733	50 591	49 898	46 982	940	2 295	2 595	4 137
15	Durchschnittsalter	24,5	24,5	24,3	24,3	24,1	23,9	31,1	25,3	26,4
Weib										
16	unter 3	3 572	3 520	3 280	3 241	3 053	142	-	105	209
17	3 - 7	5 106	5 045	3 621	3 582	3 447	36	-	114	275
18	7 - 11	5 014	4 976	3 467	3 435	3 324	36	-	129	207
19	11 - 15	4 422	4 379	2 965	2 933	2 848	48	17	102	156
20	15 - 18	2 947	2 914	2 006	1 986	1 891	43	58	69	137
21	18 - 21	2 545	2 484	1 942	1 901	1 796	63	85	95	162
22	21 - 25	3 389	3 307	2 727	2 671	2 523	103	109	133	193
23	25 - 30	4 870	4 746	3 851	3 754	3 521	160	191	185	286
24	30 - 40	9 276	9 113	6 701	6 587	6 185	222	316	287	473
25	40 - 50	4 600	4 521	3 157	3 102	2 955	96	156	98	205
26	50 - 60	1 906	1 875	1 316	1 299	1 212	46	58	41	101
27	60 - 65	711	682	506	485	467	23	12	12	40
28	65 und älter	1 283	1 211	838	786	777	35	-	14	72
29	Zusammen	49 641	48 773	36 377	35 762	33 999	1 053	1 002	1 384	2 516
30	Durchschnittsalter	24,4	24,3	23,9	23,7	23,7	26,9	32,3	23,4	24,6
ins										
31	unter 3	7 389	7 267	6 767	6 680	6 302	288	-	242	435
32	3 - 7	10 592	10 454	7 542	7 454	7 150	106	-	253	555
33	7 - 11	10 386	10 288	7 149	7 072	6 859	89	-	269	444
34	11 - 15	9 193	9 083	6 165	6 087	5 922	88	28	233	348
35	15 - 18	7 112	7 021	5 161	5 100	4 877	79	186	193	314
36	18 - 21	7 288	7 151	5 990	5 893	5 531	130	351	305	475
37	21 - 25	9 507	9 329	8 033	7 908	7 405	181	424	480	668
38	25 - 30	12 434	12 191	10 444	10 267	9 558	272	627	635	910
39	30 - 40	22 078	21 714	16 892	16 632	15 529	402	1 016	906	1 428
40	40 - 50	11 161	10 997	7 932	7 814	7 325	195	490	324	648
41	50 - 60	3 931	3 861	2 690	2 647	2 483	78	154	91	216
42	60 - 65	1 223	1 186	856	833	794	29	21	19	78
43	65 und älter	2 067	1 964	1 347	1 273	1 246	56	-	29	134
44	Insgesamt	114 361	112 506	86 968	85 660	80 981	1 993	3 297	3 979	6 653
45	Durchschnittsalter	24,4	24,4	24,1	24,1	24,0	25,5	31,4	24,7	25,7
46	Aufenthalts gestattung	49 937	49 291	39 243	38 914	36 244	1 079	2 107	2 109	3 070
47	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	8 403	8 234	7 273	7 122	6 875	144	186	275	345
48	Familienangehörige(i)	19 594	19 423	13 731	13 612	13 147	224	58	567	978
49	Geduldete(i) Ausländer(in)	34 656	33 861	25 511	24 859	23 517	543	940	1 024	2 239
50	Einreise über einen Flughafen	1 218	1 154	951	895	950	-	-	-	4
51	Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	553	543	259	258	248	3	6	4	17
52	Aufnahmeeinrichtung	9 850	9 646	8 025	7 846	7 638	212	154	868	334
53	Gemeinschaftsunterkunft	38 483	37 705	30 937	30 344	28 270	640	1 209	1 939	2 231
54	Dezentrale Unterbringung	66 028	65 155	48 006	47 470	45 073	1 141	1 934	1 172	4 088
55	Haushaltsvorstand	52 700	51 563	42 228	41 422	38 768	970	2 454	2 300	3 719
56	Ehegatte(in)	13 882	13 767	9 808	9 734	9 122	314	496	380	642
57	Kind	42 307	41 928	30 335	30 045	28 788	604	222	1 179	1 945
58	Sonstige Person	5 472	5 248	4 597	4 459	4 303	105	125	120	347

* Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

besonderen Leistungen am 31.12.2002
 Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand *)
 land

Davon							Lfd.Nr.
Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
		ambulant	stationär				
lich							
330	308	271	46	-	-	50	1
1 565	1 537	1 382	125	-	7	201	2
1 690	1 675	1 492	144	-	10	200	3
1 571	1 550	1 408	115	-	6	169	4
1 010	993	912	68	-	5	115	5
695	675	615	56	-	3	70	6
812	785	723	55	-	3	77	7
971	932	857	88	-	6	99	8
2 611	2 556	2 290	244	-	14	307	9
1 786	1 764	1 582	158	-	6	186	10
651	638	568	66	-	7	70	11
162	156	145	13	-	2	16	12
275	266	236	32	-	14	31	13
14 129	13 835	12 481	1 210	-	83	1 591	14
25,1	25,1	25,1	26,1		34,9	24,4	15
lich							
292	279	254	28	-	2	34	16
1 485	1 463	1 332	118	-	8	160	17
1 547	1 541	1 388	124	-	17	160	18
1 457	1 446	1 319	107	1	5	137	19
941	928	843	73	4	9	99	20
603	583	523	66	7	1	65	21
662	636	572	70	9	3	78	22
1 019	992	859	141	20	4	113	23
2 575	2 526	2 225	288	29	13	274	24
1 443	1 419	1 266	148	6	6	116	25
590	576	524	57	1	7	53	26
205	197	173	29	-	-	25	27
445	425	392	45	-	20	59	28
13 264	13 011	11 670	1 294	77	95	1 373	29
25,8	25,7	25,7	27,7	29,7	33,9	25,8	30
gesamt							
622	587	525	74	-	2	84	31
3 050	3 000	2 714	243	-	15	361	32
3 237	3 216	2 880	268	-	27	360	33
3 028	2 996	2 727	222	1	11	306	34
1 951	1 921	1 755	141	4	14	214	35
1 298	1 258	1 138	122	7	4	135	36
1 474	1 421	1 295	125	9	6	155	37
1 990	1 924	1 716	229	20	10	212	38
5 186	5 082	4 515	532	29	27	581	39
3 229	3 183	2 848	306	6	12	302	40
1 241	1 214	1 092	123	1	14	123	41
367	353	318	42	-	2	41	42
720	691	628	77	-	34	90	43
27 393	26 846	24 151	2 504	77	178	2 964	44
25,5	25,4	25,4	26,9	29,7	34,3	25,0	45
10 694	10 377	9 367	975	38	57	1 640	46
1 130	1 112	973	129	5	12	113	47
5 863	5 811	5 145	556	8	38	348	48
9 145	9 002	8 142	828	25	55	803	49
267	259	259	-	-	12	1	50
294	285	265	16	1	4	59	51
1 825	1 800	1 715	52	3	23	237	52
7 546	7 361	6 669	620	13	34	1 020	53
18 022	17 685	15 767	1 832	61	121	1 707	54
10 472	10 141	9 202	985	25	80	1 060	55
4 074	4 033	3 522	471	41	24	472	56
11 972	11 883	10 727	954	5	68	1 214	57
875	789	700	94	6	6	218	58

**A 3.2 Empfänger/-innen von
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach
Deutsch**

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen						
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
ambulant	stationär							
Europa								
1	Albanien	464	463	356	355	336	5	15
2	Andorra	24	24	24	24	24	-	5
3	Belgien	2	2	2	2	2	-	-
4	Bosnien und Herzegowina	4 818	4 750	2 325	2 279	2 150	58	95
5	Bulgarien	156	154	152	150	143	3	6
6	Dänemark und Färöer	1	1	1	1	1	-	1
7	Estland	6	6	6	6	6	-	-
8	Finnland	-	-	-	-	-	-	-
9	Frankreich, einschl. Korsika	3	3	3	3	3	-	-
10	Griechenland	4	4	1	1	1	-	-
11	Großbritannien und Nordirland	20	16	11	10	11	-	-
12	Irland	4	4	3	3	2	-	1
13	Island	15	15	15	15	15	-	-
14	Italien	11	11	8	8	8	-	-
15	Jugoslawien 3)	36 425	35 732	25 977	25 485	24 543	486	771
16	Kroatien	187	180	135	130	128	3	2
17	Lettland	27	26	27	26	26	1	-
18	Liechtenstein	1	1	1	1	1	-	-
19	Litauen	57	50	50	44	37	2	2
20	Luxemburg	3	3	3	3	3	-	-
21	Mazedonien	457	443	372	360	352	4	11
22	Malta	3	3	2	2	2	-	-
23	Moldau	101	89	92	85	82	1	3
24	Monaco	-	-	-	-	-	-	-
25	Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
26	Norwegen, einschl. Bäreninsel und Spitzbergen, auch Svalbard	1	1	1	1	-	-	-
27	Österreich	1	1	1	1	-	1	-
28	Polen	123	113	117	107	106	5	1
29	Portugal	8	8	8	8	8	-	-
30	Rumänien	180	170	170	163	159	7	6
31	Russische Föderation	3 892	3 795	3 699	3 613	3 468	78	155
32	San Marino	-	-	-	-	-	-	-
33	Schweden	-	-	-	-	-	-	-
34	Schweiz	47	47	45	45	45	-	-
35	Slowakei	69	67	66	66	65	-	5
36	Slowenien	28	28	28	28	28	-	-
37	Spanien	3	3	3	3	2	1	-
38	Tschechische Republik	16	13	15	12	12	1	-
39	Tschechoslowakei	8	8	8	8	7	1	-
40	Türkei	11 066	10 937	7 642	7 536	7 023	250	244
41	Ukraine	353	343	315	309	283	10	13
42	Ungarn	9	9	9	9	9	-	-
43	Vatikanstadt	-	-	-	-	-	-	-
44	Weißrußland	206	200	187	181	173	6	5
45	Zypern	1	-	1	-	1	-	-
46	Britisch abhängige Gebiete in Europa	-	-	-	-	-	-	-
47	Übriges Europa	30	30	27	27	27	-	1
Afrika								
48	Ägypten	416	413	409	406	396	5	8
49	Äquatorialguinea	27	27	11	11	10	-	-
50	Äthiopien	723	713	546	538	509	8	7
51	Algerien	1 014	993	903	895	797	36	52
52	Angola	615	607	449	441	402	22	14
53	Benin	95	91	94	90	84	1	4
54	Botsuana	5	5	5	5	5	-	-
55	Burkina Faso	411	397	400	386	379	5	10
56	Burundi	79	78	71	71	66	2	3
57	Cote d'Ivoire	206	205	205	204	188	10	12
58	Dschibuti	3	3	3	3	1	-	-
59	Eritrea	505	504	401	401	379	7	4
60	Gabun	5	5	5	5	5	-	-
61	Gambia	33	33	27	27	27	-	1
62	Ghana	341	323	320	304	298	19	6
63	Guinea	123	115	114	110	104	4	13
64	Guinea-Bissau	54	49	48	43	47	1	-
65	Kamerun	709	706	646	644	528	16	49
66	Kap Verde	3	1	2	-	2	-	-
67	Kenia	113	111	76	75	65	1	6
68	Komoren	1	1	1	1	1	-	-
69	Kongo	419	417	340	338	319	8	7

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

3) Serbien und Montenegro.

besonderen Leistungen am 31.12.2002
Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit *)
land

Davon									Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
7	26	108	108	93	11	-	1	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
97	156	2 493	2 471	2 189	273	1	30	92	4
18	6	4	4	4	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	3	3	2	1	-	-	-	10
-	-	9	6	7	2	-	1	-	11
-	-	1	1	1	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	3	3	2	1	-	-	-	14
706	1 636	10 448	10 247	9 364	908	33	78	665	15
1	10	52	50	38	13	-	-	2	16
-	4	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
10	7	7	6	4	1	-	-	4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
14	24	85	83	78	6	1	-	3	21
-	-	1	1	-	-	-	1	-	22
7	28	9	4	8	1	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	10	6	6	6	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3	5	10	7	9	-	-	-	1	30
164	392	193	182	152	37	-	-	23	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	2	2	1	1	-	-	-	34
-	4	3	1	3	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	2	1	1	1	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
462	625	3 424	3 401	2 992	351	16	12	279	40
9	40	38	34	34	3	-	-	5	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
4	26	19	19	17	2	-	-	2	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	1	3	3	3	-	-	-	-	47
11	19	7	7	6	-	-	-	1	48
-	1	16	16	16	-	-	1	-	49
16	50	177	175	161	12	-	5	7	50
94	75	111	98	100	10	-	-	6	51
23	40	166	166	143	21	2	-	25	52
2	8	1	1	1	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
12	13	11	11	10	1	-	-	9	55
-	6	8	7	7	1	-	-	-	56
7	15	1	1	1	-	-	-	-	57
-	2	-	-	-	-	-	-	-	58
4	17	104	103	102	2	-	3	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
1	1	6	6	6	-	-	-	1	61
7	19	21	19	18	3	-	-	2	62
1	4	9	5	9	-	-	1	-	63
-	1	6	6	6	-	-	-	1	64
108	62	63	62	57	5	-	-	5	65
-	-	1	1	1	-	-	-	-	66
13	11	37	36	29	7	-	4	4	67
-	1	-	-	-	-	-	-	-	68
15	31	79	79	73	6	-	-	2	69

**Empfänger/-innen von
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach
Deutsch**

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen						
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
ambulant	stationär							
noch Afrika								
70	Kongo, Dem. Rep	954	941	522	518	490	8	37
71	Lesotho	-	-	-	-	-	-	-
72	Liberia	287	280	250	249	226	8	32
73	Libysch-Arabische Dschamahirija	62	61	58	57	54	1	2
74	Madagaskar	1	1	1	1	1	-	-
75	Malawi	1	1	1	1	1	-	-
76	Mali	84	82	77	76	73	2	1
77	Marokko	97	91	90	85	85	-	4
78	Mauretanien	40	40	36	36	30	1	8
79	Mauritius	5	5	2	2	2	-	-
80	Mosambik	8	7	6	6	5	1	-
81	Namibia	2	2	1	1	-	-	-
82	Niger	124	122	122	120	114	2	3
83	Nigeria	343	332	327	317	295	12	10
84	Ruanda	34	34	22	22	20	-	-
85	Sambia	-	-	-	-	-	-	-
86	Sao Tome und Principe	5	5	5	5	5	-	-
87	Senegal	11	11	10	10	6	2	-
88	Seychellen	1	1	1	1	1	-	-
89	Sierra Leone	963	956	880	876	817	21	98
90	Simbabwe	9	9	9	9	8	1	1
91	Somalia	589	569	469	451	454	2	6
92	Sudan	215	212	183	181	161	2	18
93	Südafrika	8	8	6	6	5	1	1
94	Swasiland	24	24	20	20	20	-	-
95	Tansania	10	10	8	8	7	1	-
96	Togo	1 051	1 036	847	837	746	35	108
97	Tschad	18	18	17	17	14	-	2
98	Tunesien	59	56	55	53	52	2	3
99	Uganda	98	98	85	85	79	6	-
100	Zentralafrikanische Republik	6	6	6	6	5	-	3
101	Britisch abhängige Gebiete in Afrika	-	-	-	-	-	-	-
102	Übriges Afrika	85	83	79	78	69	2	8
Amerika								
103	Antigua und Barbuda	1	1	-	-	-	-	-
104	Argentinien	4	4	1	1	1	-	-
105	Bahamas	-	-	-	-	-	-	-
106	Barbados	1	1	1	1	1	-	-
107	Belize	-	-	-	-	-	-	-
108	Bolivien	3	3	3	3	3	-	-
109	Brasilien	6	6	4	4	3	1	-
110	Chile	3	3	3	3	3	-	-
111	Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-
112	Dominica	-	-	-	-	-	-	-
113	Dominikanische Republik	3	3	2	2	2	-	-
114	Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	23	17	23	17	19	2	-
115	El Salvador	-	-	-	-	-	-	-
116	Grenada	-	-	-	-	-	-	-
117	Guatemala	2	2	2	2	1	-	-
118	Guyana	-	-	-	-	-	-	-
119	Haiti	2	2	2	2	2	-	-
120	Honduras	4	3	4	3	4	-	3
121	Jamaika	4	4	4	4	3	-	-
122	Kanada	-	-	-	-	-	-	-
123	Kolumbien	165	165	110	110	76	6	20
124	Kuba	33	32	22	21	21	-	-
125	Mexiko	-	-	-	-	-	-	-
126	Nicaragua	-	-	-	-	-	-	-
127	Panama	-	-	-	-	-	-	-
128	Paraguay	-	-	-	-	-	-	-
129	Peru	9	9	8	8	8	-	-
130	St. Kitts und Nevis	1	1	-	-	-	-	-
131	St. Lucia	-	-	-	-	-	-	-
132	St. Vincent und die Grenadinen	2	2	-	-	-	-	-
133	Suriname	6	6	6	6	6	-	-
134	Trinidad und Tobago	-	-	-	-	-	-	-
135	Uruguay	-	-	-	-	-	-	-
136	Venezuela	5	5	4	4	4	-	-
137	Vereinigte Staaten	5	5	5	5	2	1	-
138	Britisch abhängige Gebiete in Amerika	-	-	-	-	-	-	-
139	Übriges Amerika	2	2	2	2	2	-	-

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Unterverfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

3) Serbien und Montenegro.

besonderen Leistungen am 31.12.2002
Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit *)
land

Davon									Lfd.Nr.
sonstige Leistung in Form von		Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
		zusammen 1)	gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
29	30	432	423	382	41	-	-	24	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
7	20	37	31	25	6	-	-	7	72
1	2	4	4	4	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	8	7	6	3	-	-	-	5	76
2	9	7	6	6	1	-	-	-	77
2	6	4	4	3	1	-	-	-	78
-	1	3	3	3	-	-	-	-	79
1	-	2	1	1	1	-	-	-	80
-	1	1	1	-	1	-	-	-	81
1	9	2	2	1	1	-	-	-	82
19	17	16	15	11	4	-	1	3	83
4	1	12	12	12	-	-	-	1	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
1	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	2	1	1	1	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
58	42	83	80	76	5	-	-	5	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
12	15	120	118	109	9	-	2	2	91
15	14	32	31	28	4	-	-	2	92
-	-	2	2	2	-	-	-	-	93
-	1	4	4	4	-	-	-	-	94
-	2	2	2	2	-	-	-	-	95
49	48	204	199	164	32	3	2	25	96
6	-	1	1	1	-	-	-	-	97
-	2	4	3	3	-	-	-	1	98
6	10	13	13	9	3	-	-	2	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
7	2	6	5	6	-	-	-	-	102
-	-	1	1	1	-	-	1	-	103
-	-	3	3	2	-	-	-	1	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
1	-	2	2	1	1	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	1	1	1	-	-	-	-	113
-	3	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	1	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
-	1	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
33	12	55	55	49	6	-	-	22	123
2	3	11	11	9	1	-	-	1	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
-	-	1	1	1	-	-	-	-	129
-	-	1	1	1	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	2	2	2	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	135
-	2	1	1	-	1	-	-	-	136
-	2	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	139

Empfänger/-innen von
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach
Deutsch

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen				
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
ambulant	stationär							
A s i e n								
140	Afghanistan	8 174	8 068	5 938	5 864	5 749	64	122
141	Armenien	2 535	2 514	1 863	1 845	1 761	39	68
142	Aserbaidtschan	2 574	2 552	2 184	2 165	2 036	56	107
143	Bahrain	1	1	1	1	-	-	-
144	Bangladesch	142	140	103	102	96	-	7
145	Bhutan	61	57	50	46	42	3	5
146	Brunei Darussalam	2	2	2	2	1	-	1
147	China	1 128	1 104	1 018	1 001	905	13	51
148	Georgien	1 077	1 073	799	796	724	11	36
149	Indien, einschl. Sikkim u. Goa	882	854	809	795	738	13	55
150	Indonesien, einschl. Irian Jaya	3	2	1	-	1	-	-
151	Irak	4 985	4 962	4 379	4 361	3 959	94	272
152	Iran, Islamische Republik	3 983	3 915	3 271	3 230	3 098	57	144
153	Israel	67	67	57	57	53	2	2
154	Japan	1	1	1	1	1	-	-
155	Jemen	252	252	158	158	145	4	4
156	Jordanien	157	151	116	113	107	-	3
157	Kambodscha	9	9	6	6	6	-	-
158	Kasachstan	124	111	123	110	109	8	4
159	Katar	-	-	-	-	-	-	-
160	Kirgisistan	51	50	40	39	33	3	4
161	Korea, Demokratische Volksrep.	14	13	14	13	13	1	-
162	Korea, Republik	4	4	4	4	2	-	-
163	Kuwait	10	7	6	6	5	-	-
164	Laos	7	6	6	6	6	-	-
165	Libanon	3 083	3 058	2 422	2 405	2 243	83	57
166	Malaysia	3	3	3	3	3	-	1
167	Malediven	-	-	-	-	-	-	-
168	Mongolei	69	69	66	66	60	5	3
169	Myanmar	38	38	37	37	32	-	-
170	Nepal	106	104	102	100	98	1	6
171	Oman	-	-	-	-	-	-	-
172	Pakistan	1 409	1 403	1 018	1 012	916	19	46
173	Philippinen	6	6	5	5	3	1	-
174	Saudi-Arabien	10	10	6	6	6	-	-
175	Singapur	-	-	-	-	-	-	-
176	Sri Lanka	758	729	514	496	483	12	18
177	Syrien, Arabische Republik	3 789	3 753	3 249	3 222	3 045	84	112
178	Tadschikistan	63	63	57	57	57	-	-
179	Taiwan	20	20	20	20	12	2	1
180	Thailand	9	9	9	9	8	1	-
181	Turkmenistan	36	36	32	32	30	-	-
182	Usbekistan	50	50	50	50	48	-	-
183	Vereinigte Arabische Emirate	1	1	1	1	1	-	-
184	Vietnam	2 420	2 398	2 253	2 232	1 913	105	129
185	Übriges Asien	408	406	404	402	384	15	16
A u s t r a l i e n u n d O z e a n i e n								
186	Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinseln und Norfolk-Inseln	2	2	1	1	1	-	-
187	Cook-Inseln	-	-	-	-	-	-	-
188	Fidschi	5	5	5	5	5	-	1
189	Kiribati	-	-	-	-	-	-	-
190	Marshallinseln	-	-	-	-	-	-	-
191	Mikronesien, Föderierte Staaten von	-	-	-	-	-	-	-
192	Nauru	-	-	-	-	-	-	-
193	Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-
194	Palau, Republik	-	-	-	-	-	-	-
195	Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-	-
196	Salomonen	-	-	-	-	-	-	-
197	Samoa	3	3	3	3	3	-	-
198	Tonga	1	-	-	-	-	-	-
199	Tuvalu	1	1	1	1	1	-	-
200	Vanuatu	-	-	-	-	-	-	-
201	Britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-
202	Übriges Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-
S o n s t i g e								
203	Staatenlos	622	620	514	513	469	31	13
204	Ungeklärt	4 265	4 226	3 435	3 404	3 259	72	71
205	Ohne Angabe	733	651	427	417	401	6	32
206	Insgesamt	114 361	112 506	86 968	85 660	80 981	1 993	3 297

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

3) Serbien und Montenegro.

besonderen Leistungen am 31.12.2002
Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit *)
land

Davon									Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
122	332	2 236	2 204	1 906	84	1	7	1 192	140
86	119	672	669	588	72	-	1	102	141
127	210	390	387	345	42	-	1	68	142
-	1	-	-	-	-	-	-	-	143
2	18	39	38	36	3	-	-	-	144
3	2	11	11	11	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
129	75	110	103	94	6	-	1	11	147
50	75	278	277	243	35	-	-	5	148
69	67	73	59	62	9	1	-	8	149
-	-	2	2	1	1	-	-	-	150
369	374	606	601	510	85	4	1	29	151
115	251	712	685	630	46	-	3	117	152
1	1	10	10	8	2	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
11	2	94	94	86	8	1	-	-	155
12	7	41	38	37	4	-	-	2	156
-	1	3	3	3	-	-	-	1	157
9	11	1	1	1	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
2	10	11	11	8	3	-	-	-	160
1	-	-	-	-	-	-	-	-	161
-	2	-	-	-	-	-	-	-	162
1	1	4	1	4	-	-	-	-	163
-	-	1	-	1	-	-	-	-	164
91	216	661	653	595	54	1	1	22	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	13	3	3	3	-	-	-	-	168
5	-	1	1	1	-	-	-	-	169
2	9	4	4	4	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
68	115	391	391	354	25	-	2	32	172
-	1	1	1	1	-	-	-	-	173
-	-	4	4	1	3	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
19	38	244	233	205	36	-	3	2	176
199	321	540	531	476	62	1	4	21	177
1	9	6	6	4	-	-	-	3	178
1	8	-	-	-	-	-	-	-	179
-	2	-	-	-	-	-	-	-	180
1	4	4	4	4	-	-	-	-	181
-	8	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
262	240	167	166	132	19	1	2	48	184
14	39	4	4	4	-	-	-	-	185
-	-	1	1	1	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	1	-	-	1	-	1	1	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	202
1	31	108	107	106	2	2	-	1	203
121	368	830	822	771	51	1	8	42	204
12	26	306	234	238	54	8	-	12	205
3 979	6 653	27 393	26 846	24 151	2 504	77	178	2 964	206

A4 Empfänger und Empfängerinnen von Asylbewerberleistungen am 31.12.2002 nach Bundesländern

Bundesland	Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen			Davon					
				Regelleistungs- empfänger/-innen			Empfänger/-innen ausschließlich besonderer Leistungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Baden-Württemberg.....	21 849	13 358	8 491	21 799	13 345	8 454	50	13	37
Bayern.....	24 469	15 903	8 566	24 404	15 876	8 528	65	27	38
Berlin	19 808	11 341	8 467	19 786	11 333	8 453	22	8	14
Brandenburg.....	8 509	6 202	2 307	8 504	6 199	2 305	5	3	2
Bremen	4 349	2 495	1 854	4 345	2 492	1 853	4	3	1
Hamburg.....	15 115	8 645	6 470	14 651	8 384	6 267	464	261	203
Hessen.....	25 843	14 261	11 582	25 734	14 214	11 520	109	47	62
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 033	4 044	1 989	6 032	4 043	1 989	1	1	-
Niedersachsen.....	30 170	16 934	13 236	30 127	16 901	13 226	43	33	10
Nordrhein-Westfalen.....	73 796	40 618	33 178	72 892	40 157	32 735	904	461	443
Rheinland-Pfalz	11 419	6 630	4 789	11 374	6 600	4 774	45	30	15
Saarland.....	3 930	2 294	1 636	3 878	2 262	1 616	52	32	20
Sachsen.....	13 082	9 928	3 154	13 051	9 900	3 151	31	28	3
Sachsen-Anhalt.....	8 560	5 960	2 600	8 509	5 926	2 583	51	34	17
Schleswig-Holstein.....	6 295	3 661	2 634	6 286	3 655	2 631	9	6	3
Thüringen.....	7 220	4 799	2 421	7 220	4 799	2 421	-	-	-
Deutschland.....	280 447	167 073	113 374	278 592	166 086	112 506	1 855	987	868

**A 5 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht**

Deutschland

Zeitreihe 1994 - 2002

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

Anzahl

1994 a).....	446 500	264 200	182 300
1995 b).....	488 974	288 005	200 969
1996	489 742	287 588	202 154
1997	486 643	287 101	199 542
1998	438 873	263 093	175 780
1999	435 930	255 311	180 619
2000.....	351 642	204 218	147 424
2001.....	314 116	186 010	128 106
2002.....	278 592	166 086	112 506

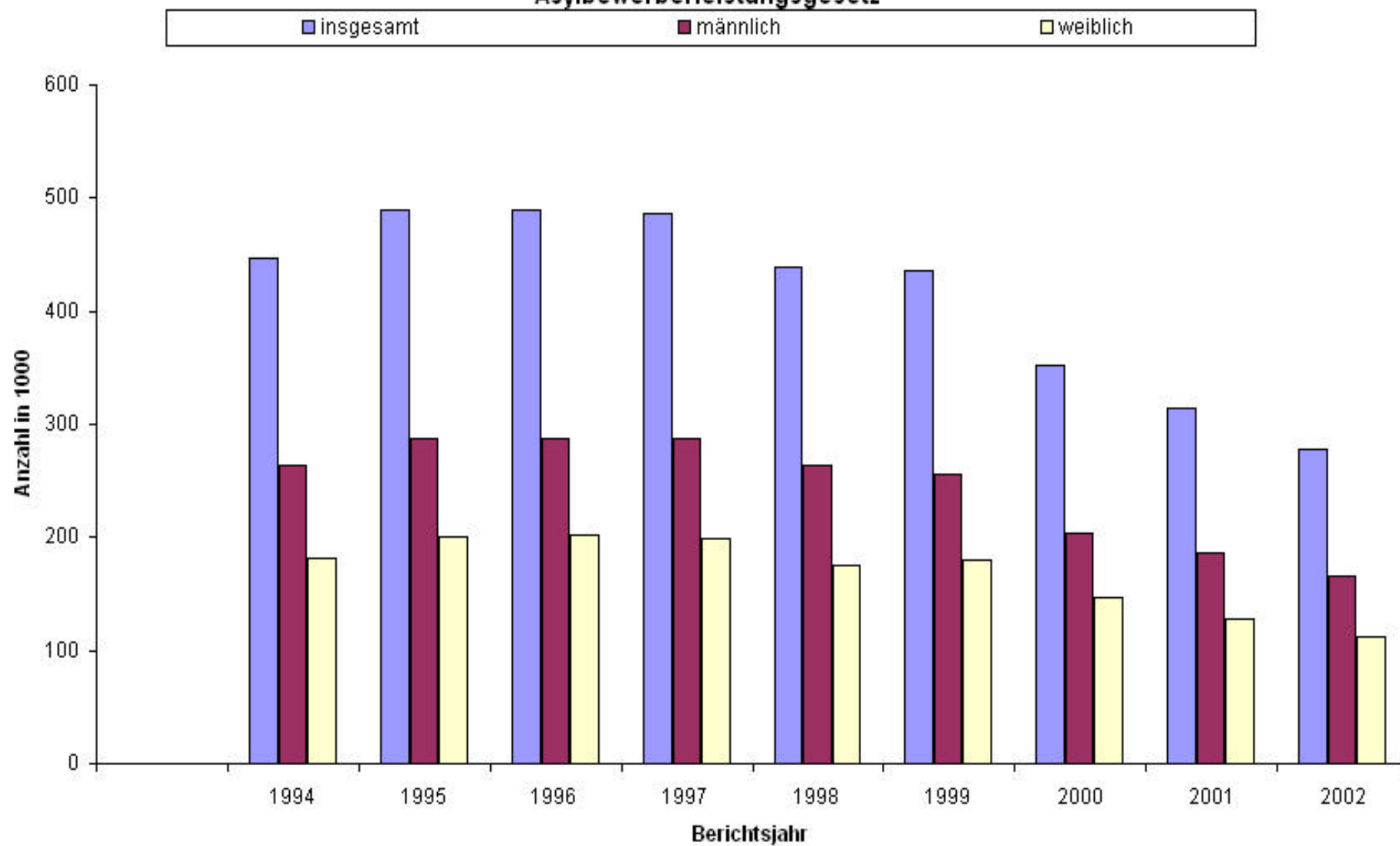
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 b).....	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
1996	+ 0,2	- 0,1	+ 0,6
1997	- 0,6	- 0,2	- 1,3
1998	- 9,8	- 8,4	- 11,9
1999	- 0,7	- 3,0	+ 2,8
2000.....	- 19,3	- 20,0	- 18,4
2001.....	- 10,7	- 8,9	- 13,1
2002.....	- 11,3	- 10,7	- 12,2

a) Die Zahlen sind gerundet. Hierdurch können sich Abweichungen in den Summen ergeben.

b) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1 400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.

A 6 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

AUSGABEN

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden gem. § 2 AsylbLG den Leistungsberechtigten anstelle der in §§ 3 bis 6 AsylbLG vorgesehenen Hilfen entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt. Zur Deckung des Bedarfs kommt hier in erster Linie die **Hilfe zum Lebensunterhalt** in Frage. In speziellen Bedarfssituationen wird **Hilfe in besonderen Lebenslagen** gewährt.

– Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt dient der Sicherung des alltäglichen Bedarfs und wird in Form von laufenden und einmaligen Leistungen gewährt. Dabei werden durch die sog. „Regelsätze“ die laufenden Aufwendungen für Ernährung, Bekleidung, Körperpflege usw. und die Teilnahme am kulturellen Leben abgegolten. Neben diesen pauschalen Leistungen umfaßt die Hilfe zum Lebensunterhalt auch die anerkannte Miete sowie die laufenden Heizkosten und die Mehrbedarfszuschläge. Darüber hinaus sind in dieser Position auch die Leistungen im Zusammenhang mit der Hilfe zur Arbeit und die übernommenen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung enthalten.

– Hilfe in besonderen Lebenslagen

Mit der Hilfe in besonderen Lebenslagen soll der spezifische Bedarf bestimmter Personengruppen in besonderen Situationen gedeckt werden. Insbesondere sind Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Dementsprechend differenziert werden die Ausgaben für die gewährten Grundleistungen in der Statistik nachgewiesen.

- **Sachleistungen** umfassen auch die leihweise zur Verfügung gestellten Gebrauchsgüter des Haushalts. Die Miete, die direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen.
- Zu den **Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse** zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 und 5 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).
- Zu den **Geldleistungen für den Lebensunterhalt** zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden. Die vorgenannten Taschengeldbeträge sind in dieser Position nicht enthalten. Zuzüglich werden monatlich die notwendigen Kosten für Unterkunft, Heizung und Hausrat übernommen.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Aufnahme- und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

EINNAHMEN

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises. Demnach haben Leistungsberechtigte für sich und ihre Familienangehörigen dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Sachleistungen in einer Einrichtung zu erstatten. Die Einzelheiten diesbezüglich regelt § 7 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem BSHG erhalten, zählen hierzu

- Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet;
- Aufwendungsersatz, der bei Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten ist;

- Kostenersatz gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten sowie Kostenersatz durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten gem. § 92c BSHG;
- Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Generell sind hier auch die Beträge enthalten, die aus Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG resultieren.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem BSHG erhalten, zählen hierzu

- Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG; dabei sind nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen zu erfassen.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X.

REINE AUSGABEN

Die **reinen Ausgaben** sind definiert als die Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

**B 1 Ausgaben und Einnahmen nach
Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Deutsch
Beträge**

Lfd.Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte		
		Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	1 584 665	1 054 406	530 259
	Davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	266 249	223 010	43 239
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	225 957	195 090	30 867
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	40 292	27 920	12 372
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	971 461	613 373	358 088
6	Sachleistungen	411 888	134 695	277 193
7	Wertgutscheine	89 934	60 843	29 091
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	76 762	52 892	23 870
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	392 876	364 943	27 933
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	306 919	187 103	119 816
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	13 338	8 810	4 528
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	26 697	22 110	4 587
13	Sachleistungen	10 099	7 206	2 892
14	Geldleistungen	16 599	14 904	1 695
15	Einnahmen insgesamt	102 316	88 654	13 662
	Davon			
16	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	22 668	17 627	5 042
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	4 827	4 062	765
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	74 821	66 965	7 856
19	Reine Ausgaben	1 482 349	965 753	516 596

dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung
land
in 1 000 EUR

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtliche Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1 216 093	952 229	263 865	368 572	102 178	266 394	1
201 112	171 635	29 477	65 138	51 375	13 763	2
169 996	146 794	23 202	55 961	48 296	7 665	3
31 116	24 842	6 274	9 177	3 078	6 098	4
712 919	570 652	142 267	258 543	42 721	215 821	5
209 348	126 064	83 284	202 541	8 631	193 909	6
74 111	58 803	15 309	15 823	2 041	13 783	7
68 094	52 195	15 899	8 669	697	7 971	8
361 366	333 591	27 775	31 510	31 352	158	9
268 347	182 825	85 522	38 572	4 279	34 294	10
11 626	8 442	3 184	1 712	368	1 344	11
22 090	18 675	3 415	4 607	3 435	1 172	12
7 787	5 884	1 903	2 311	1 322	989	13
14 303	12 791	1 512	2 296	2 113	183	14
89 176	82 690	6 486	13 141	5 964	7 176	15
19 188	17 347	1 842	3 480	280	3 200	16
4 325	3 962	363	502	100	402	17
65 662	61 381	4 282	9 158	5 584	3 574	18
1 126 918	869 539	257 379	355 431	96 214	259 218	19

B 2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Bundesländern
Deutschland

Land	Bruttoausgaben								Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon								insgesamt	je Einwohner 1)
		Leistungen in besonderen Fällen § 2			Grundleistungen § 3	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4	Arbeits- gelegenheiten § 5	Sonstige Leistungen § 6			
		zusammen	davon								
			Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
1 000 EUR										EUR	
Baden-Württemberg.....	115 723,0	10 073,5	7 059,0	3 014,5	68 577,3	31 622,5	1 768,2	3 681,5	10 731,6	104 991,3	9,94
Bayern.....	134 051,5	3 500,0	2 645,8	854,2	112 469,0	15 809,4	1 668,9	604,1	7 646,1	126 405,4	10,29
Berlin.....	142 794,3	51 829,3	46 304,6	5 524,7	75 630,2	11 781,1	246,5	3 307,2	5 343,7	137 450,6	40,60
Brandenburg.....	36 979,7	8 361,0	6 557,1	1 803,9	20 513,8	7 007,1	471,1	626,7	326,8	36 652,9	14,12
Bremen.....	30 932,0	13 004,0	11 219,8	1 784,3	11 893,3	5 148,8	106,8	779,0	58,0	30 874,0	46,76
Hamburg.....	73 475,0	6 988,0	6 588,0	400,0	45 457,0	18 627,0	-	2 403,0	124,0	73 351,0	42,62
Hessen.....	162 288,3	53 640,5	46 066,6	7 573,9	78 930,0	26 519,0	476,1	2 722,6	11 440,7	150 847,5	24,84
Mecklenburg-Vorpommern.....	31 133,6	4 469,7	3 698,4	771,3	19 314,0	6 310,3	568,2	471,5	361,1	30 772,5	17,41
Niedersachsen.....	151 074,5	34 436,5	29 274,9	5 161,6	81 912,6	29 853,0	1 147,3	3 725,0	13 671,1	137 403,4	17,31
Nordrhein-Westfalen.....	438 702,7	48 715,3	40 791,1	7 924,2	278 301,2	102 796,2	4 696,9	4 193,0	39 312,0	399 390,7	22,16
Rheinland-Pfalz.....	62 395,6	3 220,9	2 652,5	568,4	43 352,4	13 428,3	1 233,2	1 160,8	6 299,1	56 096,5	13,88
Saarland.....	17 621,0	7 147,5	5 975,6	1 171,9	6 091,3	3 557,2	279,1	545,9	1 750,9	15 870,0	14,87
Sachsen.....	63 744,5	6 653,5	5 317,2	1 336,3	45 139,2	11 432,1	53,6	466,1	418,7	63 325,8	14,38
Sachsen-Anhalt.....	45 951,0	1 512,4	1 241,1	271,3	34 728,4	8 612,3	61,2	1 036,6	1 319,8	44 631,2	17,18
Schleswig-Holstein.....	38 647,4	7 611,2	6 843,7	767,6	21 419,1	8 480,7	381,9	754,5	3 220,2	35 427,2	12,67
Thüringen.....	39 151,2	5 085,9	3 721,5	1 364,4	27 732,4	5 934,0	178,9	220,0	292,5	38 858,6	16,05
Deutschland.....	1 584 665,1	266 249,4	225 957,0	40 292,4	971 461,2	306 919,1	13 338,0	26 697,4	102 316,4	1 482 348,7	18,00

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 2001

B 3 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Deutschland

Zeitreihe 1994 - 2002

Jahr	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

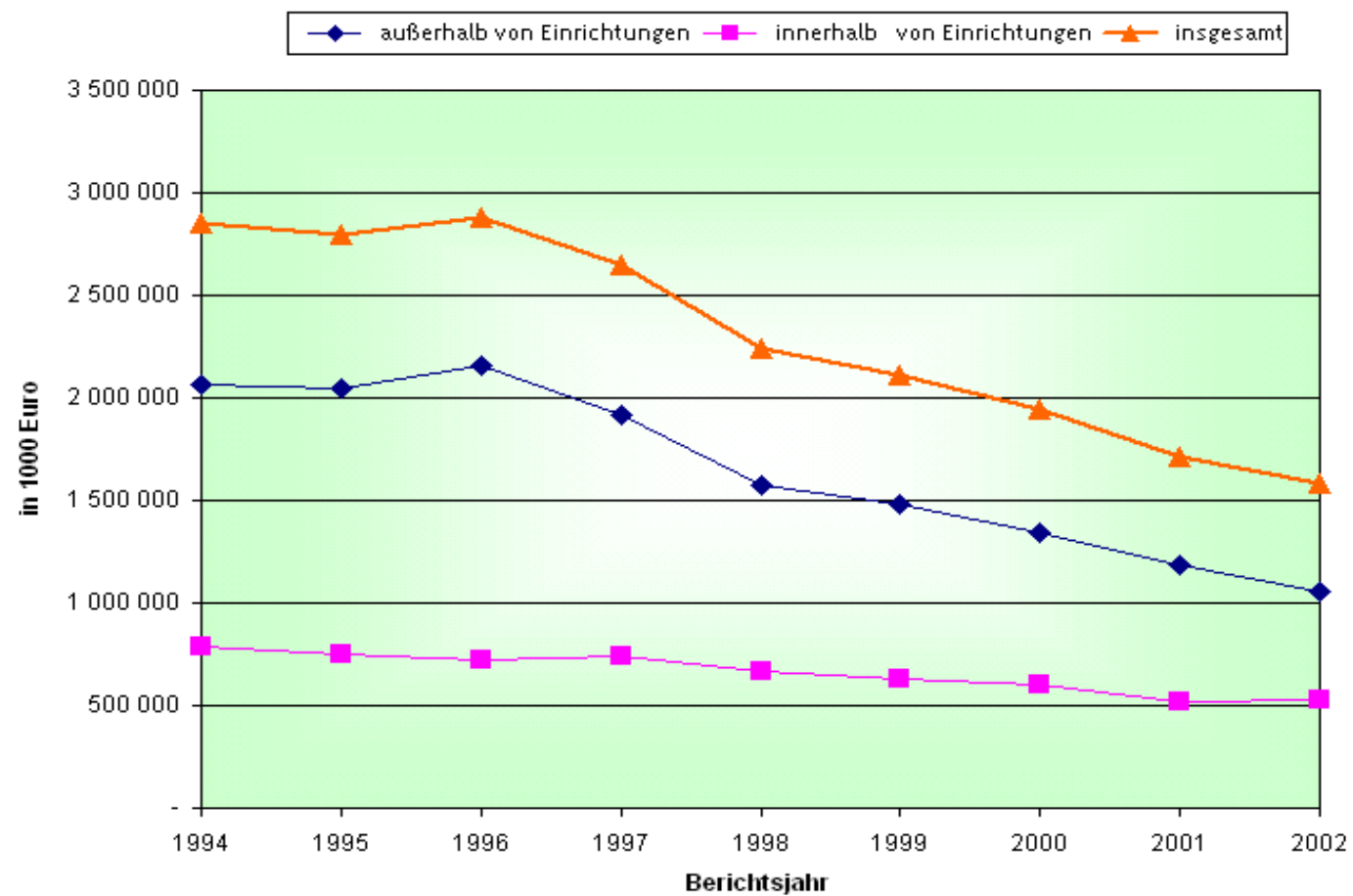
1 000 EUR

1994	2 853 828	2 064 648	789 180	1 727 568	679 521	446 739
1995	2 800 189	2 049 725	750 464	1 724 432	605 477	470 280
1996	2 879 063	2 155 701	723 362	1 704 803	673 311	500 950
1997	2 652 730	1 914 048	738 683	718 710	1 401 938	532 082
1998	2 238 724	1 571 622	667 102	-	1 758 754	479 970
1999	2 114 225	1 481 804	632 421	-	1 647 421	466 803
2000	1 945 207	1 346 836	598 371	146 602	1 340 406	458 199
2001	1 709 579	1 187 161	522 418	249 254	1 037 195	423 130
2002	1 584 665	1 054 406	530 259	225 957	971 461	387 247

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5
1997	- 7,9	- 11,2	+ 2,1	- 57,8	+ 108,2	+ 6,2
1998	- 15,6	- 17,9	- 9,7	-	+ 25,5	- 9,8
1999	- 5,6	- 5,7	- 5,2	-	- 6,3	- 2,7
2000	- 8,0	- 9,1	- 5,4	-	- 18,6	- 1,8
2001	- 12,1	- 11,9	- 12,7	+ 70,0	- 22,6	- 7,7
2002	- 7,3	- 11,2	+ 1,5	- 9,3	- 6,3	- 8,5

B 4 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



B 5 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten

